

# QUARTIER IM BLICK

INFORMATIONEN UND TIPPS  
für den Prinz Eugen Park

**PRINZENPOST  
SONDERHEFT**

2. Auflage 2024





Margit Preißinger  
*Postbaugenossenschaft*



Katharina Galuschka  
*gemeinsam  
größer*



Christoph Mussenbrock  
*Progeno Park*



Tobias Koch  
*wogeno*



Lisa Wacker  
*Stadibau*



Sascha Straub  
*Bauverein  
Haidhausen*



Christine Kellner  
*TERRA*



Gerti Bobach  
*Bauverein  
Haidhausen*



Gunda Krauss  
© Daniel George  
*WagnisPark*



Linette Heimrich



Beate Schley  
*wogeno*

## Wir über uns

Das bunte Team der PrinzenPost arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und bringt ganz unterschiedliche Vorerfahrungen und Kenntnisse ein. Die Kosten für Layout und Druck finanzieren wir überwiegend über Werbeanzeigen; zudem erhalten wir zur Förderung der Vernetzungsarbeit momentan einen Zuschuss der Stadt München. Auch mit dem erfolgten Zuschuss sind wir inhaltlich von städtischen Vorgaben oder auch der GeQo unabhängig, was uns immer ein wichtiges Anliegen war und ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Prinzenpost-Infoheft erscheint nun in der 2. und aktualisierten Auflage. Wir wollen mit diesem Infoheft viel an Wissenswerten aus dem Quartier und der Umgebung zusammentragen, einen Überblick der Aktivitäten im Prinz Eugen Park bieten, die Orientierung erleichtern und Anregungen geben.

Sie haben einen Wegweiser in der Hand durch den Informationsdschungel zu alltäglichen Dingen, zu Infrastruktur, Aktivitäten wie Sport und Bewegung sowie Serviceeinrichtungen. Natürlich recherchieren wir alle im Internet, aber manchmal geht es schneller, ein Heft einfach aufzuschlagen und das Gesuchte auf einen Blick und einer Seite zu finden. Zudem ist es auch ressourcenschonender, nicht dauernd im Internet unterwegs zu sein.

Schön wäre es gewesen, dieses Heft auch in mehreren Sprachen übersetzt herauszubringen, denn unser Quartier ist vielsprachig. Doch dies hätte den Umfang der Ausgabe so erhöht, dass wir mit Blick auf die stark gestiegenen Kosten für Papier und Druck uns darauf beschränken mussten, nur das „Leitbild für das Zusammenleben“ in Deutsch und Englisch zu bringen.

Aber das Projekt „Mehrsprachigkeit“ möchten wir nicht ganz aufgeben und hoffen, vielleicht noch finanzielle Unterstützer zu gewinnen.

Das Heft enthält vier Themenbereiche, die farblich am Heftrand gekennzeichnet sind:

- Orientierung im Quartier
- Soziales
- Nachhaltigkeit
- Sport und Bewegung
- Schulen

In der Heftmitte ist ein Plan des Quartiers, in dem Sie eine Übersicht der Angebote für Sport und Bewegung sowie der sozialen Einrichtungen vor Ort finden. Diesen Plan gibt es, nur für Sport und Bewegungsangebote, in der Quartierszentrale als praktischen Taschenfaltplan kostenlos!

**Möglich gemacht haben die Aktualisierung des Infoheftes großzügige Spenden von vier Genossenschaften: Bauverein München-Haidhausen, Progeno, Wagnis und die Genossenschaft der Post- und Telegrafengesellschaft und Spenden von Bewohner\*innen des Prinz Eugen Park – und natürlich all die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der PrinzenPost! Wir sind darüber sehr froh, da wir im Sonderheft auf Werbeanzeigen verzichten wollen und bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung!**

# So wollen wir (miteinander) leben!

Der Prinz Eugen Park war noch nicht gebaut, es gab nur einen Plan. Trotzdem überlegten damals schon die Bauherren und künftige Bewohner\*innen, wie das Leben in diesem Neubaugebiet einmal sein sollte. Ein lebendiges Quartier, in dem die Bewohner\*innen für Zusammenhalt und eine gute Gemeinschaft eintreten. 2018 war es soweit. Die ersten Häuser wurden bezogen. Es trafen sich aber auch Quartiersräte, die GeQo und Vertreter\*innen der Arbeitskreise, um darüber zu sprechen, was unsere Gemeinschaft trägt. Welche Wertvorstellungen unser Miteinander antreiben und was dafür im Quartier gemacht werden muss.

**Die gemeinsame Vision war schnell gefunden:** Wir wollen durch solidarisches Miteinander ein lebenswertes Zuhause für alle Bewohner\*innen schaffen. Dafür fördern wir ein Gemeinschaftsgefühl, das geprägt sein soll durch höchstmögliche Transparenz, Partizipation, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung. Unter Ausschöpfung von allen Ressourcen sollen besonders auch ökologische Ideen umgesetzt werden.

**Doch was braucht es, um diese Vision wahr werden zu lassen?** Alle sollen sich einbringen können. Egal wie alt man ist, wie viel man verdient und woher man kommt. Indem soziale Vernetzung gefördert und wichtige Informationen für alle verfügbar gemacht werden, soll es ohne Unterschied jedem/jeder Bewohner\*in möglich sein, sich sozial, ökologisch und politisch einzubringen und etwas zu bewegen. Wo verschiedene Menschen zusammenkommen, gibt es immer auch unterschiedliche Ansichten, Interessen und Wünsche. Es braucht gute Entscheidungen, um die Belange der Bewohner\*innen so weit wie möglich unter einen Hut zu bekommen. Dafür sind effektive Strukturen für Kommunikation und Information nötig. Auch die enge Zusammenarbeit mit politischen Vertretungen und Verwaltungsgremien ist hierbei sehr wichtig. Zudem können durch Vernetzung und den Austausch mit Nachbarquartieren und anderen Neubaugebieten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Alles das hilft uns bei der Weiterentwicklung des Quartiers.

**So wurden Ideen für konkrete Angebote entwickelt.** Tag für Tag kann man diesen überall im Quartier begegnen. Seien es die Bildungsangebote zu gewaltfreier Kommunikation, die Entstehung der Konfliktlotsen oder alle Aktivitäten der GeQo wie Raummanagement, Mobilität, Verleihpool, Pflege der Homepage und vieles mehr.

Aus der Vision ist also ein Stück weit schon Realität geworden. Trotzdem bleibt noch viel zu tun, diesen Prozess lebendig zu halten. Eine spannende und lohnende Aufgabe – für jede/jeden von uns!

# This is how we want to live (together)!

The Prinz Eugen Park had not yet been built, there was only a plan. Nevertheless, the developers and future residents were already thinking about how life should be in this new construction area. A lively neighborhood, where the residents stand for cohesion and a good community. In 2018, the time had come. The first houses were occupied. But neighborhood councils, the GeQo and representatives of the working groups also met to talk about it: What sustains our community? What values drive our togetherness? What needs to be done in the neighborhood to achieve this?

**The common vision was quickly found:** We want to create a home worth living in for all residents by working together in solidarity. To achieve this, we promote a sense of community that should be characterized by the highest possible transparency, participation, openness and mutual appreciation. In particular, ecological ideas are to be implemented by making full use of all resources.

But what does it take to make this vision come true? Everyone should be able to contribute. No matter how old you are, how much you earn or where you come from. By promoting social networking and making important information information is made available to everyone, it should be possible for every inhabitant without distinction to get involved socially, ecologically and politically and to make a difference. Where various people come together, there are always different views, interests and desires. Good decisions are needed to reconcile the interests of the residents as far as possible. This requires effective structures for communication and information. Close cooperation with political representatives and administrative authorities is also very important here. In addition, valuable experience can be gained through networking and exchange with neighboring quarters and other new development areas. All of this helps us in the further development of the neighborhood.

**Ideas for concrete offers have been developed.** Day after day, you can encounter these everywhere in the quarter. Be it the educational offers on non-violent communication, the establishment of the conflict mediators or all the activities of the GeQo such as space management, mobility, rental pool, maintenance of the homepage and much more.

So the vision has already become reality to a certain extent. Still, there is a lot to do to keep this in process. An exciting and rewarding task – for each and every one of.

# Inhalt

- 7 Die zentrale Anlaufstelle im Quartier: GeQo am Maria-Nindl-Platz 6
- 8 Café, Ärzte, Einkaufen, Carsharing im Quartier
- 9 Mobilitätskonzept
- 10 Wer kennt denn eigentlich...? Straßennamen im Prinz Eugen Park kurz erklärt
- 11 Soziales und Kultur unter einem Dach
- 12 Alle Genossenschaften, Baugemeinschaften und Bauträger im Prinz Eugen Park
- 23 Zukunftsvisionen für den Maria-Nindl-Platz
- 24 Übersichtsplan mit verschiedenen Angeboten rund um das Quartier
- 28 Gästewohnungen, Gemeinschaftsräume und Co-Working-Spaces
- 29 Arbeitskreise
- 47 Was macht der Bezirksausschuss?

## Orientierung im Quartier

- 52 Gesundheit, Sport, Bewegung im Prinz Eugen Park oder: Das Gute liegt so nah

## Sport und Bewegung

- 31 Familienleben – nicht immer leicht! *Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche*
- 32 Kindertagesstätten im Prinz Eugen Park
- 34 Das Sozialbürgerhaus Orleansplatz – Bereich Soziales *Ein Angebot für alle Bürger\*innen*
- 36 Jobcenter
- 38 „Wohnen im Viertel“ – Hilfen bei Pflegebedarf
- 39 Wohncafé für Senior\*innen
- 40 Familientreff des BRK Kreisverband München als Vorläufer des 13. Bürger- und Kulturtreffs im Prinz Eugen Park
- 41 Zaidman-Seniorenresidenz der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

## Soziales

- 42 Schulen im Einzugsgebiet des Prinz Eugen Park

## Schulen

- 48 Nachhaltig leben und Wiederverwertung

## Nachhaltigkeit

# Die zentrale Anlaufstelle im Quartier: GeQo am Maria-Nindl-Platz 6

Die Mitarbeiter\*innen der Quartierszentrale fungieren als Erstanlaufstelle für (fast) alle Anliegen der Menschen im Prinz Eugen Park. Entstanden ist die genossenschaftlich organisierte GeQo (gefördert seit 2019 von der Stadt München) im Juni 2018 als Initiative von Bewohnerinnen und Bewohnern, um ein Quartiersmanagement „aus dem Quartier für das Quartier“ zu betreiben. Das umfasst ganz konkrete Dienstleistungen, wie beispielsweise die Verwaltung der Gemeinschaftsräume und den Betrieb der Quartierszentrale am Maria-Nindl-Platz mit Nachbarschaftscafé, Mobilitätsstation und Concierge-Desk. Weitere wichtige Arbeitsbereiche sind die Pflege der Webseite ([prinzeugenpark.de](http://prinzeugenpark.de)), welche aktuell und umfangreich Termine und Informationen liefert, sowie Vernetzungsarbeit innerhalb und außerhalb des Quartiers und die Beteiligung der BewohnerInnen am Quartiersleben.

Diese Quartiersgenossenschaft aus der Nachbarschaft heraus ist bislang einmalig in Deutschland und erhält stadt- und bundesweit große Anerkennung ihrer Arbeit.

Mitglied in der GeQo kann jede/jeder werden und damit zu einem funktionierenden Miteinander des Lebens hier beitragen. Zudem gibt es für Mitglieder eine Reihe von Vorteilen und Vergünstigungen.

In folgenden Bereichen ist die GeQo eG tätig:

## Vernetzung

- Veranstalten von Festen, Feiern, Flohmärkten, Stammtisch, etc.
- Betrieb des Quartierscafés für alltägliche Begegnungen
- Unterstützung bei der Selbstorganisation der Bewohnerinnen und Bewohner
- Soziale Netzwerke (Facebook, nebenan.de)
- Newsletter für den Prinz Eugen Park
- enge Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen und Quartiersrat, städtischen Referaten

## Verwaltung

- Gemeinschaftsräume
- Gästeapartments
- Co-Working-Spaces
- Website [prinzeugenpark.de](http://prinzeugenpark.de)

## Vermittlung, Verleih

- Mobilität: Lastenfahräder, E-Bikes
- Verleihpool (noch im Aufbau)
- Buchungsplattform

## Café

- Die GeQo betreibt das Nachbarschaftscafé am Maria-Nindl-Platz unter der Leitung von Clara.

[www.geqo.de](http://www.geqo.de)

# Café, Ärzte, Einkaufen, Carsharing im Quartier

**Café GeQo** am Maria-Nindl-Platz 6  
 Dienstag – Freitag: 09–17 Uhr  
 Samstag: 14–18 Uhr

**Eisladen Neis** Maria-Nindl Platz 1  
 12–20 Uhr (bei Regen nur bis 18 Uhr; in den Wintermonaten geschlossen)

**Prinzen-Café** Jörg-Hube-Straße 115,  
 geöffnet Freitag und Samstag von  
 15.30–18.30 Uhr

## Einkaufen am Maria-Nindl-Platz:

**Edeka** Mo–Sa 7–20 Uhr

**Backstube Wünsche**  
 Mo–Sa 7–20 Uhr; So 8–11 Uhr

**Drogeriemarkt dm**  
 Mo–Sa 7–20 Uhr

**Eugen-Apotheke**  
 Mo–Fr 8–19 Uhr; Sa 8–16 Uhr

**Tabac&co**, Cosimastraße 116  
 Mo–Fr 8–18:30 Uhr; Sa 8–14:30 Uhr

**Fahrräder – Neukauf und Reparaturen**  
**Stadtrad089**, Maria-Nindl-Platz 6  
 Mo, Di, Do, Fr 10–19 Uhr;  
 Sa 10–16 Uhr  
 089 / 21528568

## Hausärzte:

*Gemeinschaftspraxis Dr. Guggemos und Dr. Hilmers*  
 Cosimastraße 102  
 Telefon: 089 / 413 255 955  
 e-mail: Praxis@arzt-bogenhausen.de

## Kinderärzte:

*Gemeinschaftspraxis Philipp Schoof und Dr. med. Arnd Müller*  
 Cosimastr. 104  
 Telefon: 089 / 957 26 20  
 fax.: 089 / 957 26 219  
 e-mail: info@praxis-cosimastrasse.de

## Heilpraktikerin Jana Nathem

*Schwerpunkt Frauenheilkunde und Kinderwunschbehandlung*  
 Maria-Nindl-Platz 6,  
 Telefon: 089 / 21540315  
 e-mail: praxis@naturheilpraxis-nathem.de

## Carsharing:

*Stattauto-Stationen:* gegenüber Jörg-Hube-Straße 16 und Ruth-Drexel-Straße 211

*Scouter-Stationen:* Maria-Nindl-Platz 6, Jörg-Hube-Straße 103 und Ruth-Drexel-Straße 113

**Ampido** *Parkplatz-Sharing-App:*  
 Ruth-Drexel-Straße 211, Jörg-Hube-Straße 103, Eugen-Jochum-Straße 3  
 (Einfahrt über die Jörg-Hube-Straße)

# Mobilitätskonzept



Platz für Menschen und nicht (nur) für parkende Autos – diese Vorstellung trägt neben anderen guten Ideen das vielseitige Mobilitätskonzept im Prinz Eugen Park. Grundgedanke und Ziel dieses Konzeptes ist „Nutzen statt besitzen“: Wie ich mich fortbewege, kann ich je nach Bedarf entscheiden und dafür unterschiedliche Leihmöglichkeiten nutzen. Wer so kein eigenes Auto mehr braucht, kann sich viel Geld sparen und auch noch etwas für die Umwelt tun. Parkplätze stehen in allen Tiefgaragen zur Verfügung; Besucher\*innen finden Tiefgaragenplätze unter [ampido.com](https://www.ampido.com). Weniger Autoverkehr entlastet nicht nur unser Quartier, sondern auch die Umgebung. Mehr Elektromobilität trägt wesentlich zu dieser Entwicklung bei.

Die einzelnen Häuser unterstützen mit individuellen Angeboten, wie Verleih von Lastenrädern zum Beispiel, oder mit finanzieller Beteiligung auf Quartiersebene das Mobilitätskonzept.

Inzwischen verfügen wir im Prinz Eugen Park über ein vielseitiges Mobilitätsangebot, auf das alle Haushalte zugreifen können. Dieses wird immer weiter aus- und aufgebaut. Beratung zu allen Fragen rund um Mobilität gibt es in der Quartierszentrale am Maria-Nindl-Platz 6.

## Einige Bausteine für einen zukunftsweisenden Mobilitätsmix wurden bereits umgesetzt:

- Elektrische Lastenräder zur gemeinsamen Nutzung in der Mobilitätsstation am Maria-Nindl-Platz und beim Bauverein Haidhausen, Ruth-Drexel-Str. 46, buchbar über STATTAUTO
- Stationäres Carsharing von STATTAUTO derzeit in der Jörg-Hube Straße bei wogeno und bei TERRA in der Ruth-Drexel-Straße
- Stationäres Carsharing von Scouter am Maria-Nindl-Platz und in der Jörg-Hube-Straße
- Floatendes Carsharing von Sixt share
- Verlässliches ÖPNV-Angebot, das durchaus noch ausbaufähig ist
- Flexibles Parkraummanagement in den Tiefgaragen über Ampido – <https://www.ampido.com/>
- Dezentrale E-Ladestationen für PKW und Zweiräder
- Kompletter Zweiradservice am Maria-Nindl-Platz von Stadtrad089
- Stellplatzvermittlung von freien Tiefgaragenstellplätzen über die GeQo

# Wer kennt denn eigentlich...?

## Straßennamen im Prinz Eugen Park kurz erklärt

### Jörg Hube

Wer kennt ihn nicht oder vielmehr, wer kennt ihn eigentlich wirklich? Der Schauspieler, Regisseur und Kabarettist machte aus seinem Herzen gerne eine Mördergrube. Der Darsteller des späteren „Herzkasperls“ war zeitlebens keine wirklich bürgerliche Existenz. Obwohl er in der mit dem Grimme-Preis ausgezeichneten Fernsehserie „Löwengrube“ generationenübergreifend einen braven Münchner Bürger spielte und für seine Kunst viele Preise bekam.

### Eugen Jochum

Er ist vielleicht nur noch Liebhabern klassischer Musik bekannt: Eugen Jochum, Dirigent, geboren 1902 im schwäbischen Babenhausen, erwarb sich als Dirigent Weltruhm. Er gilt auch als Gründungsvater des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, das ursprünglich nur ein bescheidenes Rundfunkorchester war. Als Musiker wurde Eugen Jochum berühmt; seine Rolle in der Nazizeit ist nicht unumstritten. Auch wenn bekannt ist, dass der 1987 in München Verstorbene sich in jener Zeit auch für ungeliebte Komponisten einsetzte.

### Maria Nindl

Die gebürtige Münchnerin, ehrenamtliche Stadträtin bis 2002, hat im Prinz Eugen Park einem ganzen Platz ihren Namen gegeben. Die politische Heimat der Maria Nindl war die SPD; das Schicksal der kleinen Leute und die Förderung der Jugend war der gelernten Trambahnfahrerin immer ein Anliegen. Durch und durch tatkräftig, ob Elternvertretung, Sportverein oder Faschingsgesellschaft – selten fand eine Vereinsfeier ohne sie statt. 2002 schied sie mit 66 Jahren aus dem Stadtrat aus. Sie war die Frau, die den Abriss des ehemaligen Oberföhringer Krankenhauses verhinderte, das Gelände, das heute als Bürgerpark Oberföhring viel Raum für Kreativität bietet.

### Ruth Drexel

Die bayerische Mama der Nation oder besser die Darstellerin der Mama des „Bullen von Tölz“ in der gleichnamigen Serie starb 2009 mit 78 Jahren. Immer noch sieht man die Absolventin der Münchner Otto-Falckenberg-Schauspielschule in verschiedensten Rollen auf dem Bildschirm. Im niederbayerischen Vilshofen geboren, beherrschte sie – nicht nur phonetisch – die Sprache des Volkes, und so war es auch kein Wunder, dass sie zehn Jahre Intendantin des Münchner Volkstheaters war. Verdient machte sie sich auch als Mitbegründerin des Tiroler Volksschauspiels in Telfs, dessen Leiterin sie bis 2008 war. Im Prinz Eugen Park gab die Mutter zweier Töchter nicht nur einer Straße, sondern auch der Grundschule ihren Namen.

# Soziales und Kultur unter einem Dach

Auf dem Maria-Nindl-Platz entsteht der 13er Bürger- und Kulturtreff (Arbeitstitel). Das Haus wird Platz bieten für einen Familien- und Nachbarschaftstreff sowie ein Alten- und Servicezentrum. Alles unter einem Dach unter der Gesamtleitung eines Wohlfahrtsverbandes, nämlich des Bayerischen Roten Kreuzes, das ist ein Novum in München. Mehr Information zum Träger finden sich auf der Website des BRK <https://www.brk-muenchen.de/buergertreff-im-prinz-eugen-park/>

Ebenfalls in diesem Haus, das 2025 eröffnet werden wird, findet die Kultur endlich ihren Platz in Bogenhausen. Auch wenn dieses Haus im Prinz Eugen Park beheimatet ist, sind die sozialen und kulturellen Einrichtungen für den gesamten Stadtbezirk zuständig. Denn diesen Auftrag trägt das Haus im Namen. Die Zahl 13 steht für den 13. Stadtbezirk Bogenhausen, der acht Stadtteile mit über 90 000 Einwohnern umfasst. Ein für alle Menschen, Interessen und Ideen offenes Haus wird ein Gewinn für unser Quartier und ganz Bogenhausen sein.

Bis das Haus 2025 bezogen werden kann, hat der Stadtrat ein sogenanntes Vorläuferprojekt für einen Teil der sozialen Aufgaben genehmigt. Die zwei Sozialpädagoginnen unter Leitung von Martin Feichtenbeiner haben ihre Ar-

beit im vorläufigen Büro in der Cosimastraße 104 aufgenommen. Damit gibt es jetzt schon im Quartier eine Anlaufstelle für alle sozialen Fragen und Themen mit dem Schwerpunkt Familie in Zusammenarbeit mit der GeQo, den Ehrenamtlichen und den bereits tätigen Einrichtungen sowie dem zuständigen Sozialbürgerhaus. Wie es mit der Kultur weiter geht und wer die Trägerschaft dafür übernimmt, ist bei Drucklegung des Sonderheftes noch offen. Jedenfalls wird durch Angebote des AK Kunst und Kultur und die GeQo zumindest ein kleines kulturelles Angebot bereits 2024 stattfinden können, so wie es bereits in den letzten Jahren möglich war.

”

**CAROLINE – Drei Gründe, den Prinz Eugen Park zu lieben:**

1. Man kann unkompliziert Sportgruppen gründen
2. Kinder können auf der Biberburg herumklettern
3. Hier leben gemeinschaftlich und ökologisch orientierte Menschen

“

# Alle Genossenschaften, Baugemeinschaften und Bauträger im Prinz Eugen Park

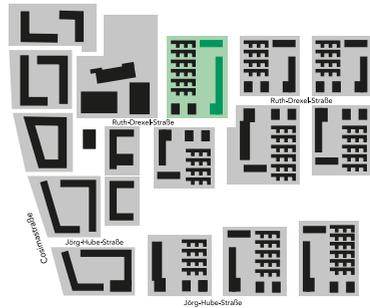
Im Prinz Eugen Park finden Sie Baugemeinschaften und Genossenschaften, aber auch die beiden großen städtischen Wohnbaugesellschaften. Alle Gebäude sind hinsichtlich des Energieverbrauchs zertifiziert und erfüllen mindestens Energiestandard KfW 70. Unsere Kurzprofile geben Ihnen einen Überblick zu allen Häusern im Quartier.

## Genossenschaften

Die sechs Genossenschaften haben in ihren Häusern jeweils 20 Prozent EOF-Wohnungen (EOF steht für Einkommensorientierte Förderung), 40 Prozent im sogenannten München Modell und 40 Prozent freifinanziert im Konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB) errichtet. Informationen zu KMB: <https://stadt.muenchen.de/infos/konzeptioneller-mietwohnungsbau-muenchen.html>

### Postbaugenossenschaft München und Oberbayern, Ruth-Drexel-Straße 105–113

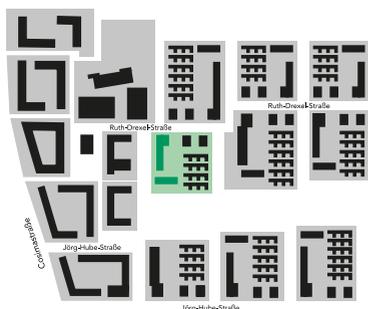
Die Postbaugenossenschaft hieß früher Baugenossenschaft des Post- und Telegrafpersonal in München/Oberbayern, ist altbewährt und wurde 1908 von sozial engagierten Postbeamten ge-



gründet. Die Genossenschaftsidee ist geblieben, aber Mieter sind nicht mehr nur „Postler“. Die Genossenschaft wird von mehr als 2.100 Mitgliedern getragen. Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist weiterhin ihr Ziel. Der Neubau im Prinz Eugen Park war nach Jahren das erste Bauprojekt nach langer Baupause. Es entstanden 87 Wohnungen (1–5 Zimmer), zwei Gästewohnungen, Gemeinschaftsräume für Geselliges und Kreatives sowie Co-Working-Arbeitsplätze für die eigenen Bewohner sowie für das gesamte Quartier.

### Bauverein München-Haidhausen eG, Ruth-Drexel-Straße 46–48

Im Jahr 1919 wurde in München nicht nur die Räterepublik ausgerufen, sondern auch der Bauverein München-Haidhausen eG gegründet. Die genossenschaftliche Gründungsidee „in neuen Wohnungen unter Beiseitelas-

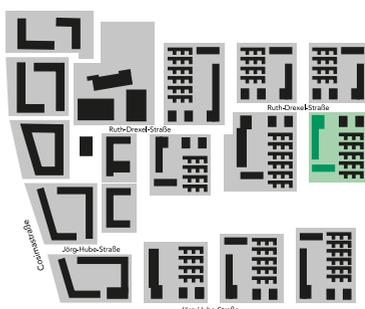


sung der Standesunterschiede zusammenzuleben“, besteht bis heute fort und gilt auch für die 69 Ein- bis Fünfstücker-Wohnungen im Prinz Eugen Park.

Gern nutzen die Bewohner\*innen die gemeinsame Dachterrasse und die Mieterbeete, die Sommerküche sowie die Gemeinschaftsräume zum Beispiel zum Musizieren. Die Außenanlagen bieten für unterschiedliche Bedürfnisse Raum: große Feste, Spiel- und Bastelaktionen und Übernachtungsaktionen für Kinder. Mit der hauseigenen Photovoltaikanlage und einer Mobilitätsstation für Elektroräder trägt der Bauverein zur nachhaltigen Wohnwirklichkeit im Quartier bei.

### Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, Ruth-Drexel-Straße 140–146

In dem partizipativen Projekt in Hybridbauweise mit Energiestandard KfW 40 PLUS entstanden 75 Wohnungen für Singles, Paare, Familien und Wahlfamilien mit bis zu sechs Personen. Dazu gibt es Gemeinschaftsräume, darunter eine Werkstatt, einen Musikraum, eine Bibliothek, einen Pavillon und zwei Gästearnements sowie ein Turmzim-



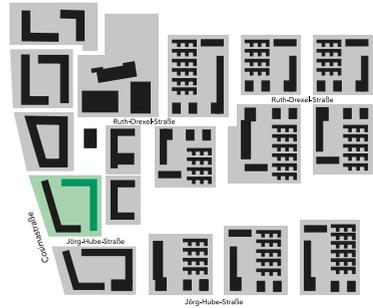
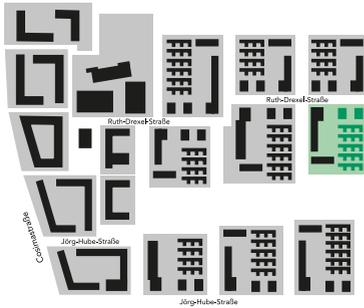
mer mit großer Dachterrasse im 5. Obergeschoss.

Zudem gibt es zwei Einheiten mit je drei Kleinstapartments, die in der Trägerschaft des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) organisiert sind. Hier erhalten ehemals wohnungslose Frauen die Möglichkeit für einen Neustart. Mit wagnisPARK entstand das inzwischen sechste Projekt der jungen ökologisch und sozial ambitionierten Genossenschaft wagnis mit ungefähr 4 000 Mitgliedern.

Eigenarbeit gehört zum Konzept, zum Beispiel errichteten die künftigen Bewohner\*innen unter fachlicher Anleitung und in samstäglicher Gemeinschaftsarbeit ihre Kellerabteile, später dann auch die Gärten.

### Progeno Wohnungsgenossenschaft eG, Ruth-Drexel-Straße 150–158

Die fünf drei- bis viergeschossigen Häuser am Ende der Ruth-Drexel-Straße gehören zur Progeno, die im März 2015 gegründet wurde. Bezogen wurden die Häuser im September 2018. Neben 48 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen befinden sich hier auch ein



90 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsraum, zwei Gästearapments, ein Co-Working-Space, eine Werkstatt und eine Gemeinschaftsdachterrasse, umgeben von großzügigen Grünflächen. Hier wohnen Menschen aus zwölf Nationen im Alter von 0 bis 72 Jahren. 2022 wurde eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, die einen Großteil des Strombedarfs der Bewohner\*innen abdeckt.

### Die **Wogeno München eG**, **Eugen-Jochum-Straße 1–3**

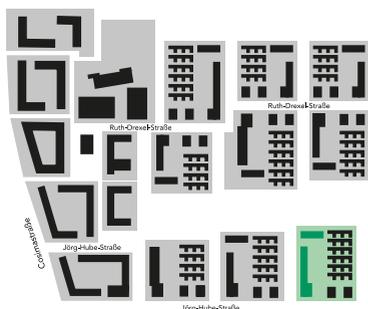
setzt sich für lebensfreundliches, bezahlbares Wohnen und aktive Nachbarschaft ein. Diese „aktive Nachbarschaft“ wird in der Eugen-Jochum-Straße gelebt, in zahlreichen Arbeitsgruppen engagieren sich die Bewohner\*innen seit ihrem Einzug im Herbst 2020 und gestalten somit aktiv ihr Zusammenleben. 82 Wohnungen mit bis zu fünf Zimmern wurden in innovativer Holzbauweise für unterschiedliche Einkommensgruppen gebaut. Neben einem Gästearpartment, einer von der Hausgemeinschaft zu nutzenden Dachterrasse und zwei großen Gemeinschaftsräumen, entstanden auch

Sonderwohnformen wie, eine Clusterwohnung für eine siebenköpfige Wohngemeinschaft sowie ein Flexiraum, der zurzeit als Coworking-Space genutzt wird.

Im Haus ist neben einem Fahrradladen und einer Praxis auch die Quartiersgenossenschaft (GeQo) beheimatet, die mit dem Café GeQo und zahlreichen Aktivitäten und Initiativen sowohl zur Vernetzung als auch zur Gestaltung des Zusammenlebens im Prinz Eugen Park wesentlich beiträgt. In der Tiefgarage stehen Plätze für Stattauto München zur Verfügung.

### Der **Bürgerbauverein München eG (BbvM)**, **Jörg-Hube-Straße 103–113**

ist eine neu gegründete Genossenschaft, die sich besonders für die Idee der Inklusion stark macht und hier zum ersten Mal gebaut hat. Seit 2019/2020 wohnen nun Mitglieder der neu gegründeten Genossenschaft in ihrem ersten Projekt: 87 Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen (EOF, München-Modell, KMB) und in ökologischer Holzbauweise. In Kooperation mit der Stiftung Pfennigparade wurden



außerdem sechs Wohnungen für Menschen mit Behinderung sowie Wohnungen bzw. zwei Wohngemeinschaften für Betreuende geschaffen. Als zusätzliche Einrichtungen gibt es Gästeapartments, einen Waschsalon, Gemeinschafts- und Veranstaltungsräume, eine Hobby- und eine Fahrrad-Werkstatt, einen schallisolierten Musikprobenraum und einen Coworking-Space (umgeben von einer großzügigen Terrasse und dem Dachgarten), drei E-Lastenräder und zwei Carsharing-Autos von Scouter in der Tiefgarage, eine großzügige Fahrradgarage mit eigener flacher Rampe. Einige der Räumlichkeiten und Angebote werden mit der benachbarten WEG „Kleiner Prinz“ gemeinschaftlich genutzt.

## Städtische und staatliche Wohnbaugesellschaften

Münchner Wohnen (ehemals GEWOFAG und GWG) haben mehr als ein Drittel aller Wohnungen hier gebaut. Die Wohnungsverteilung umfasst unterschiedliche Förderstufen: Einkommens-

orientierte Förderung – EOF, München Modell und KMB – konzeptioneller Mietwohnungsbau – das heißt ohne Förderung, aber mit gedeckelten Mietpreisen. Bei Münchner Wohnen gibt es einen hohen Anteil EOF (45%) – und München-Modell-Wohnungen (35%).

### Münchner Wohnen

Die ehemalige GEWOFAG hat insgesamt 676 Wohnungen und zahlreiche soziale Einrichtungen auf ihren sechs Baufeldern realisiert, von denen die gesamte Nachbarschaft profitiert: ein Nachbarschaftstreff, mehrere Kindertageseinrichtungen, Gemeinschaftsräume sowie ein Stützpunkt des Wohn- und Versorgungsprogramms „Wohnen im Viertel“.

#### WA 1 und WA 2, Ruth-Drexel-Straße 3–17, 4–26 und 31-39

Hier hat die GEWOFAG vier L-förmige Gebäuderiegel mit bis zu sechs Geschossen gebaut, die zusammen 261 Wohnungen bieten und über Tiefgaragenplätze verfügen. Zu den sozialen Einrichtungen zählen zwei Kitas, ein Bewohnertreff und drei betreute Wohngruppen mit 24 Betreuungsplätzen. Ein besonderes Highlight für die Bewohnerinnen und Bewohner sind die gemeinschaftlich nutzbaren Dachterrassen.

#### WA 7, Ruth-Drexel-Straße 36–40 und Eugen-Jochum-Straße 20–24

Neben 130 Wohnungen wurden hier mehrere soziale Einrichtungen geschaffen. Im U-förmigen, vier- bis fünfge-



schossigen Gebäude des WA 7 finden sich Räumlichkeiten für ein Haus für Kinder, für zwei betreute Wohngruppen mit 16 Plätzen und einen Stützpunkt von Wohnen im Viertel.

#### **WA 9 West, Ruth-Drexel-Straße 94–106**

Ein fünf- bis siebengeschossiger Gebäuderiegel und ein Gebäude mit drei Geschossen sowie eine Tiefgarage gehören zum jüngsten Projekt. Bis Ende 2022 entsteht hier Raum für insgesamt 64 Wohnungen, ein Haus für Kinder, eine heilpädagogische Kita und einen Gemeinschaftsraum.

#### **WA11, Cosimastraße 100–106 und Jörg-Hube-Straße 3–13**

Hier finden sich neben einem Nachbarschaftstreff und Arztpraxen weitere gewerbliche Räume. Der Innenhof wird gemeinsam mit den Bewohner\*innen von Wogeno genutzt.

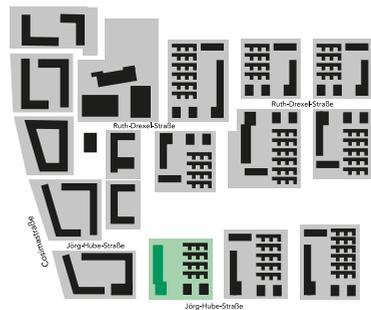
#### **WA 13, Jörg-Hube-Straße 4–30**

Der Holzhybridbau mit seiner Holzfassade und den markanten weißen

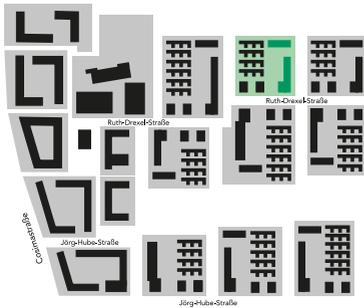
Fenster- und Loggia-Einfassungen beherbergt 180 Wohneinheiten, ein Haus für Kinder und einen Gemeinschaftsraum. Neben unterschiedlichen Spielangeboten für Kinder und Plätzen zum Verweilen gibt es auch drei Gemeinschaftshochbeete die von Nachbar\*innen bepflanzt und gepflegt werden. Die zwei Gebäude werden seit Frühjahr 2020 von einer bunten Vielfalt unterschiedlichster Nationen bewohnt.

#### **Die frühere GWG, jetzt Münchner Wohnen, Jörg-Hube-Straße 31–39**

Hier entstanden in der Jörg-Hube-Straße innerhalb der ökologischen Muster-siedlung 57 Wohneinheiten, drei davon rollstuhlgerecht, sowie ein Haus für Kinder mit Spielbereich und eine Tiefgarage.



**Die Stadibau GmbH, Ruth-Drexel-Straße 157–175** hat das Ziel, Staatsbediensteten des Freistaats Bayern bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnraum zu bieten. Im Prinz Eugen Park sind insgesamt 56 Wohneinheiten vorhanden, in erster Linie Familienwoh-



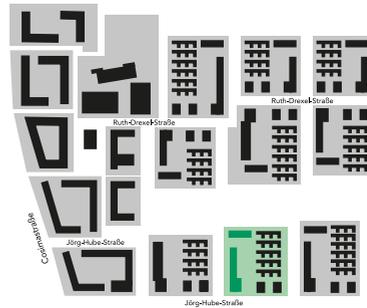
nungen. Mit dem benachbarten Bauträger zusammen, der KLAUS Wohnbau, wurde ein Gemeinschaftshaus erstellt.

## Baugemeinschaften

In Baugemeinschaften schließen sich Wohneigentümer\*innen als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zusammen, um gemeinsam selbst genutztes Wohneigentum zu errichten. Fünf solcher Baugemeinschaften bauten im Prinz Eugen Park rund 250 Wohnungen, das sind 14 Prozent aller Wohnungen.

### Baugemeinschaft München GbR, Jörg-Hube-Straße 71–93

Wir – das sind 45 Familien – haben in Holzbauweise in der ökologischen Mustersiedlung 37 Wohnungen und acht Reihenhäuser errichtet. Unseren großen Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz haben wir naturnah angelegt. Dazu gibt es einen großen Dachgarten für den Gemüseanbau der Hausgemeinschaft. Zusammen mit unserer Nachbarbaugemeinschaft haben wir einen Partykeller und einen überdachten Marktplatz gebaut, der die Mög-



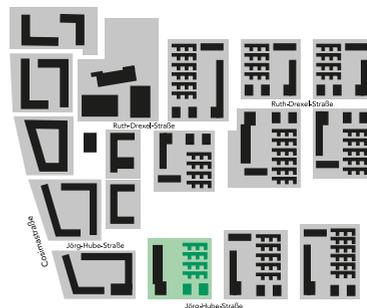
lichkeit zum Aufstellen von zwei Verkaufswägen bietet.

Zusätzlich gibt es einen Gemeinschaftsraum, eine Fahrradwerkstatt, ein Kinderkino und zwei Gästeapartments.

### Team<sup>3</sup>, Jörg-Hube-Straße 43–67

Gemeinsam bauen, das ist Teamarbeit. Deshalb haben sich die drei Baugemeinschaften „ArchitekturNatur“, „Holzbau findet Stadt“ und „Wohnen ohne Auto“ vor einigen Jahren zusammengeschlossen und wurden ein Team: Team<sup>3</sup> (sprich: Team hoch drei).

Die Baugemeinschaft besteht aus 36 Parteien, die in der ökologischen Mustersiedlung in Passivbauweise und aus Holz zwei Stadthäuser mit je acht Wohnungen, ein zweistöckiges Atrium mit zwölf Wohnungen und acht Garten-



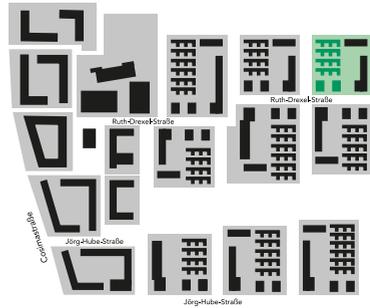
hofwohnungen erstellen. Zusätzlich zu den privaten Wohnungen gibt es viele gemeinsam genutzte Bereiche: Im Keller befindet sich eine Werkstatt, die unter anderem zur Fahrradreparatur genutzt wird und ein selbst errichteter Boulderraum. Im Erdgeschoss gibt es eine Gemeinschaftsküche und einen Gemeinschaftsgarten. Im ersten Stock kommen Besucher in einem Gästeapartment unter, außerdem befindet sich hier ein Coworking-Raum. Unter dem Dach haben wir einen großen Gemeinschaftsraum sowie auf dem Dach einen Garten mit Liegebänken.

### **Baugemeinschaft Prinz-Eugen-Park, Ruth-Drexel-Straße 181–207**

Zusammen haben wir unser Zuhause errichtet: 31 Wohneinheiten mit München-Modell-Förderung, aufgeteilt in 15 Etagen- und 16 Atriumwohnungen. Fast alle von uns kamen mit Kindern und viele der ganz kleinen Mitglieder unserer Baugemeinschaft sind hier im Prinz Eugen Park geboren.

Neben unseren Wohnungen haben wir einen großzügigen Gemeinschaftsraum gestaltet, der primär für Aktivitäten, Kurse und Feiern in unserer Gemeinschaft genutzt wird. Zudem nutzen wir gemeinsam ein Gästeapartment, eine Fahrradwerkstatt und einen Werkraum.

Für Mobilität und Ökologie nutzen wir vier E-Lastenräder gemeinsam und haben in unserem Innenhof Hochbeete zum gemeinsamen Gärtnern angelegt.

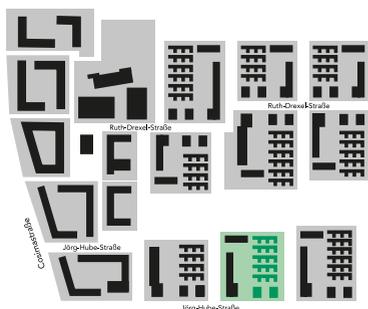


Um alle Mitglieder an der Verantwortung zu beteiligen, kümmern sich verschiedene Arbeitskreise um die Gemeinschaftseinrichtungen und bespielen diese.

### **gemeinsam größer II GbR, Jörg-Hube-Straße 95–99**

Mit großer Leidenschaft gemeinsam geplant und umgesetzt und seit dem Einzug dank vieler weiterer Kinder auch größer geworden: In der Baugemeinschaft gemeinsam größer II GbR inmitten der Jörg-Hube-Straße wohnen in 39 Parteien viele unterschiedliche Bewohner in einem harmonischen Miteinander. Neben den Wohnungen in ökologischer Holzbauweise und einem Gästeapartment sind auch andere, kollektiv nutzbare Orte entstanden. Ob Tobe- oder Gemeinschaftsraum, Werkstatt oder (Dach-)Gärten. Dies ist ein Mikrokosmos inmitten einer Großstadt, in dem zusammen gelebt, gefeiert und gearbeitet wird.

Hand in Hand mit der angrenzenden Baugemeinschaft München GbR wurden weitere Gemeinschaftsangebote umgesetzt: Der „Prinzenkeller“, ein

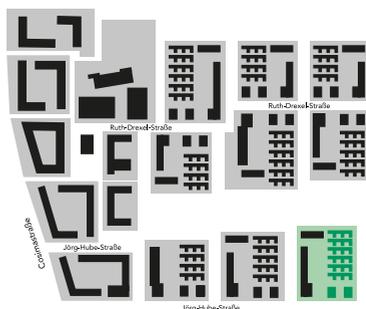


Veranstaltungsraum für bis zu 100 Personen und ein gemeinsam genutzter, bespielter und begrünter Innenhof mit Spielplatz.

### Baugemeinschaft „Der kleine Prinz GbR“, Jörg-Hube-Straße 115–165

Am südöstlichen Rand der ökologischen Mustersiedlung wurden 24 Atriumhäuser und zwei viergeschossige Punkthäuser mit 15 Wohnungen in Holzbauweise durch die private Baugemeinschaft „Der kleine Prinz“ realisiert.

In Abstimmung mit den angrenzenden Nachbarn, der Genossenschaft Bürgerbauverein, sind unterschiedliche Gemeinschaftsräume entstanden: Ein Nachbarschaftscafé, das Freitag und Samstag nachmittags geöffnet hat, ein großer Gemeinschaftsraum, der auch gemietet werden kann, Gästeapartments, ein schallgeschützter Musikübungsraum in der Tiefgarage, der ebenfalls gebucht werden kann, eine Fahrradreparaturwerkstatt für die Bewohner der Baugemeinschaft sowie diverse Angebote für nachhaltige Mobilität und für das Zusammenleben der Bewohner.



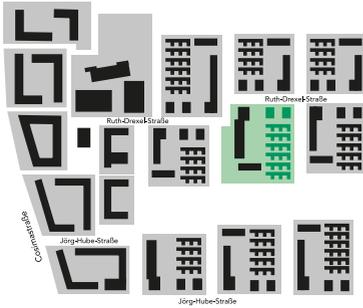
Die Außenanlagen sind nach einem Biodiversitätskonzept gemeinschaftlich mit dem Baufeldnachbarn umgesetzt worden und auf den Dächern der beiden Punkthäuser können deren Bewohner Urban Gardening betreiben.

### Private Bauträger

#### GRUND-IDEE Wohn- und Gewerbebau GmbH/Eugenio, Ruth-Drexel-Straße 112–130

Die weißen quadratischen Häuser des Bauträgers Grund Idee, Projektname „Eugenio“, beherbergen insgesamt 50 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, davon neun geförderte Wohnungen im München Modell. Die Häuser wurden 2019 bezogen und sind mittlerweile zur Heimat von etwa 80 Erwachsenen und 50 Kindern aus vielen Nationen geworden.

Heute sind wir Anwohner des „Eugenio“-Baufelds heimisch geworden – im Hof ebenso wie in den Wohnungen und wir erleben ein buntes Miteinander im Innenhof. Herzstück sind hier die fünf quadratischen Beton-Hochbeete, die liebevoll bepflanzt und gehegt werden. Wenn nun bald der bislang geteilte

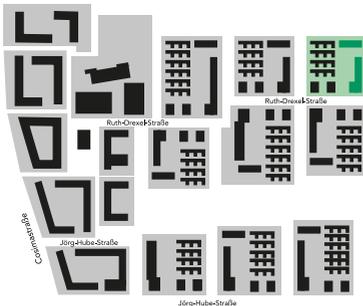


Innenhof mit der Gewofag-Anlage gemeinsam zu ganz neuem Leben erweckt, freuen wir uns alle sehr auf das neue Zusammenleben, wo noch vor gar nicht langer Zeit sich sprichwörtlich Fuchs und Hase gute Nacht sagten!

### **TERRA Immobilien Danhuber GmbH, Ruth-Drexel-Straße 211–219**

Wir haben im Prinz Eugen Park 68 Wohnungen im Konzeptionellen Mietwohnungsbau errichtet. Der Erstbezug fand bereits im Februar 2018 statt.

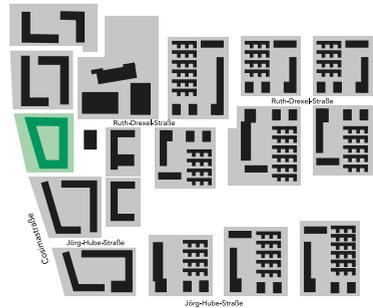
Unser Gemeinschaftsraum ist mit einer Küche ausgestattet und bietet Platz für ca. 25 Personen. Er wird über die Plattform des Quartiersmanagements (GeQo) vermietet. Außerdem gibt es einen Dachgarten, der von unseren Mieter\*innen bewirtschaftet wird.



In der Tiefgarage steht allen Bewohner\*innen des Quartiers und der angrenzenden Nachbarschaft das Carsharing-Angebot der Firma Stattauto zur Verfügung und über Ampido können Stellplätze auf Zeit angemietet werden. Unsere Mieter\*innen können kostenfrei ein E-Lastenfahrrad nutzen.

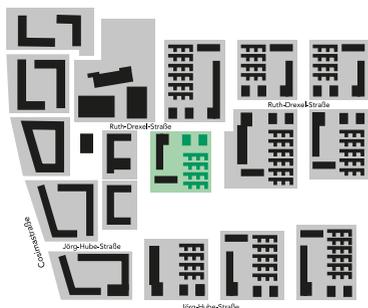
### **GVG – Immobilien Service GmbH – Prinz Eugen Karree, Cosimastraße 107–120 und Maria-Nindl-Platz 1–5**

Neben 142 Wohnungen beherbergen die Gebäude mit einem Spielplatz auf den Dächern der Gewerberäume den Drogeriemarkt, den Vollsortimenter, einen Eisladen, den DHL-Shop und noch weitere Gewerbeflächen. Den Mietern stehen ein Kinderspielraum und eine Werkstätte zur Verfügung. In der Tiefgarage befindet sich eine Carsharing-Station von Scouter.



### **Nest – P#01, Ruth-Drexel-Straße 50–90**

Bereits Anfang Juni 2018 durften die ersten Mieter\*innen in das Miet-Passivhaus mit Holzständerbauweise einzie-



hen. 55 Wohnungseinheiten inklusive einem möblierten 50 m<sup>2</sup> Gemeinschaftsraum mit Küche für alle, dazu Steckdosen an den Tiefgaragenstellplätzen um E-Auto oder E-Roller kostengünstig laden zu können. Der Gemeinschaftsraum wird von den Mietern selbst organisiert und für verschiedene Gelegenheiten wie (Kinder-) Geburtstage, Bastelaktionen, Gemeinschaftsveranstaltungen genutzt. Hierdurch lernen wir uns besser kennen und viele Freundschaften zwischen den Mieter\*innen – trotz „rein formalem“ Mietverhältnis – führen immer mehr zu einer lebendigen Nachbarschaft.

Ein „Offener Bücherschrank“, einer der ersten im Quartier, hat sich vor dem Gemeinschaftsraum etabliert. Ebenfalls eine neue Entwicklung, die bei einigen Mietern zu beobachten ist, ist die Etablierung von Solarzellen auf den Terrassen.

### NEST Ecoarchitektur: P#02, Ruth-Drexel-Straße 35–103

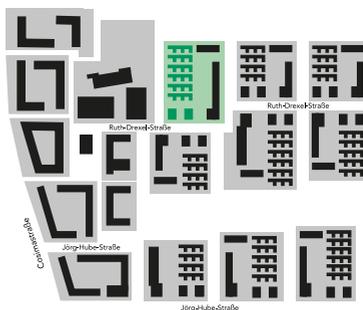
2020 erfolgte die Fertigstellung der Wohnanlage P#02 mit 61 Eigentums-

wohnungen (4862 m<sup>2</sup> Wohnfläche), davon 20% im München Modell, einem Gemeinschaftsraum und einer Tiefgarage, Holz- [5 Wohnriegel] und Holz-Hybridbauweise [Punkthäuser].

Die Wohneinheiten verteilen sich auf zwei 4-geschossige Punkthäuser und 5 fünf Wohnriegel. Jede Wohneinheit verfügt entweder über einen eigenen Garten, einen Balkon und/oder eine Dachterrasse. Jeweils zwei Wohnriegel bilden einen gemeinsamen Wohnhof. Die Energieversorgung erfolgt zu rund 40 Prozent über Solarstrom mit Batteriespeicher. Der restliche Energiebedarf wird zu 100% aus Ökostrom bezogen. In der Fassade der Punkthäuser wurden Nistkästen für einheimische Vogelarten angebracht.

Ein großzügiger Gemeinschaftsraum mit Küche, Duschbad und angrenzendem Gemeinschaftsgarten wird von einem Arbeitskreis einiger Bewohner verwaltet. Die Tiefgarage, die an jedem Stellplatz eine Lademöglichkeit für Elektroautos bereithält, rundet das Gesamtkonzept ab.

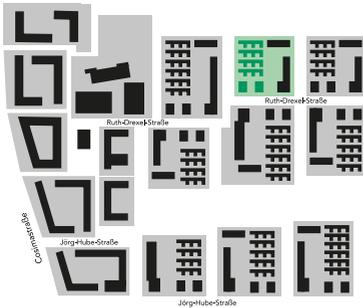
NEST hat abschließend 5000 Bäume gepflanzt, um der Natur das verbaute



Holz wieder zurückzugeben. Die NEST-Bewohner haben sich zu einer engen und verantwortungsvollen Gemeinschaft zusammengefunden.

### **KLAUS Wohnbau GmbH, Ruth-Drexel-Straße 121–155**

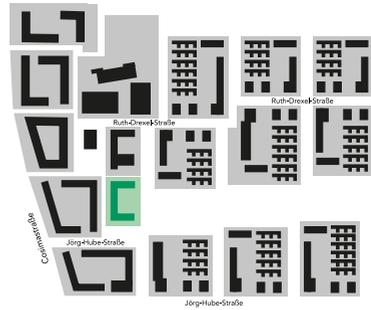
In dem Projekt „Prinz“ an der Ruth-Drexel-Straße 121-155 entstanden 16 Atriumhäuser mit geschützten Atrien und zum Teil Dachterrassen und 16 Stadtwohnungen mit offenen Grundrissen und einer Loggia. Alles unter dem Motto: Ökologie, Mobilität, Architektur, Wohnen und Freizeit. Es wurde ein wesentlicher Anteil von nachwachsenden und nachhaltigen Rohstoffen wie Holz verwendet. Sogar



Regenwasser findet seine Verwendung für die sanitären WC-Anlagen. Bei uns lebt eine bunte Mischung aus Eigentümern und Mietern, Kindern und Erwachsenen aus unterschiedlichen Kulturen gerne zusammen.

### **Zaidman-Seniorenresidenz der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Eugen-Jochum-Straße 4**

Hierzu finden Sie auf Seite 41 ausführliche Informationen



Die Texte entstammen Beiträgen der Quartiersräte der einzelnen Häuser, zum Teil der Bauträger selbst sowie einzelner Webseiten.



# Zukunftsvisionen für den Maria-Nindl-Platz

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes ist der Maria-Nindl-Platz die letzte große Baustelle im Prinz Eugen Park. Hier sehen Sie eine Visualisierung, wie der Platz mal aussehen wird als ein Ort der Begegnung mit vielen neu gepflanzten Bäumen, Sitzgelegenheiten und Wasser.

Für einen Klimabaumhain werden 40 unterschiedliche, klimaangepasste Bäume auf dem Platz gepflanzt, wie zum Beispiel Weiß-Esche, Pennsylvanische Esche, Wald-Kiefer, Birken-Pappel, Ungarische Eiche und Robinie.

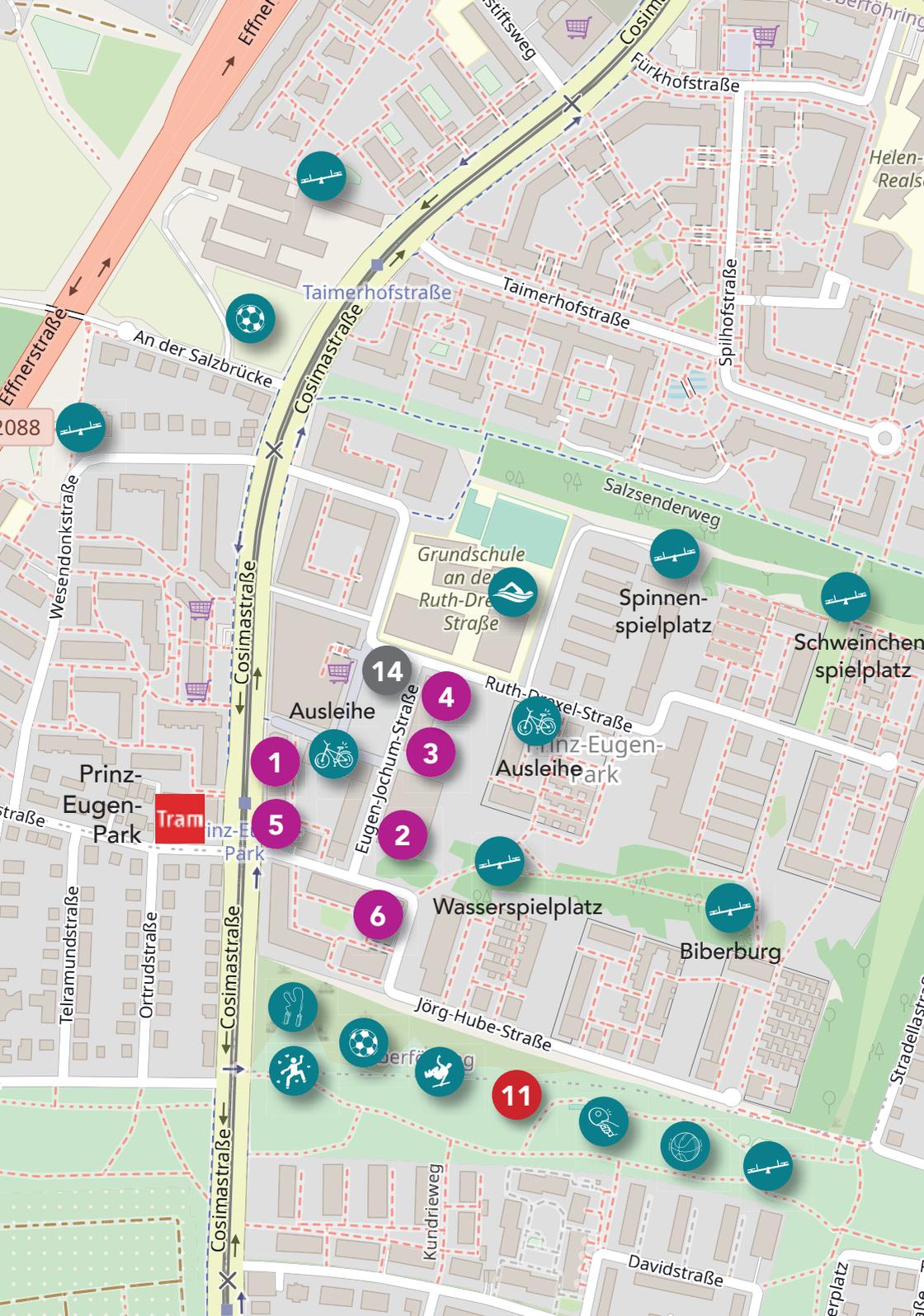
Geplant ist weiter Kunst-am-Bau mit einem Entwurf der Schweizer Künstlerin Judith Albert: Wasserspiel,

Sitzmöbel, die wie beim Gezeitenwechsel mal mehr, mal weniger im Wasser stehen, das durch die geringe Tiefe gerade auch für Kleinkinder geeignet ist. Gekoppelt ist der Wasser-Rhythmus an das Licht eines künstlichen Mondes, der über dem Wasserspiel steht. Die Helligkeit des Mondes ändert sich synchron mit dem Wasserstand: Bei Ebbe verblasst der Mond und bei Flut erstrahlt er in voller Leuchtkraft

Und es ist geplant – und dafür wird auch die nötige Infrastruktur im Bereich des Café GeQo zur Verfügung stehen – dass es Platz gibt für einen kleinen, privat organisierten Markt.

## Visualisierung





Effnerstraße  
Wesendonkstraße  
Prinz-Eugen-Park  
Telramundstraße  
Ortrudstraße  
Cosimastraße  
Taimershofstraße  
Cosimastraße  
Eugen-Jochum-Straße  
Ruth-Drexel-Straße  
Jörg-Hube-Straße  
Kundrieweg  
Davidstraße  
Fürk Hofstraße  
Spilhofstraße  
Salzsanderweg  
Stradellastraße

Taimershofstraße

Cosimastraße

Ausleihe

Grundschule  
an der  
Ruth-Drexel-  
Straße

Prinz-Eugen-  
Ausleihepark

Spinnen-  
spielplatz

Schweinchen  
spielplatz

Wasserspielplatz

Biberburg

1

6

14

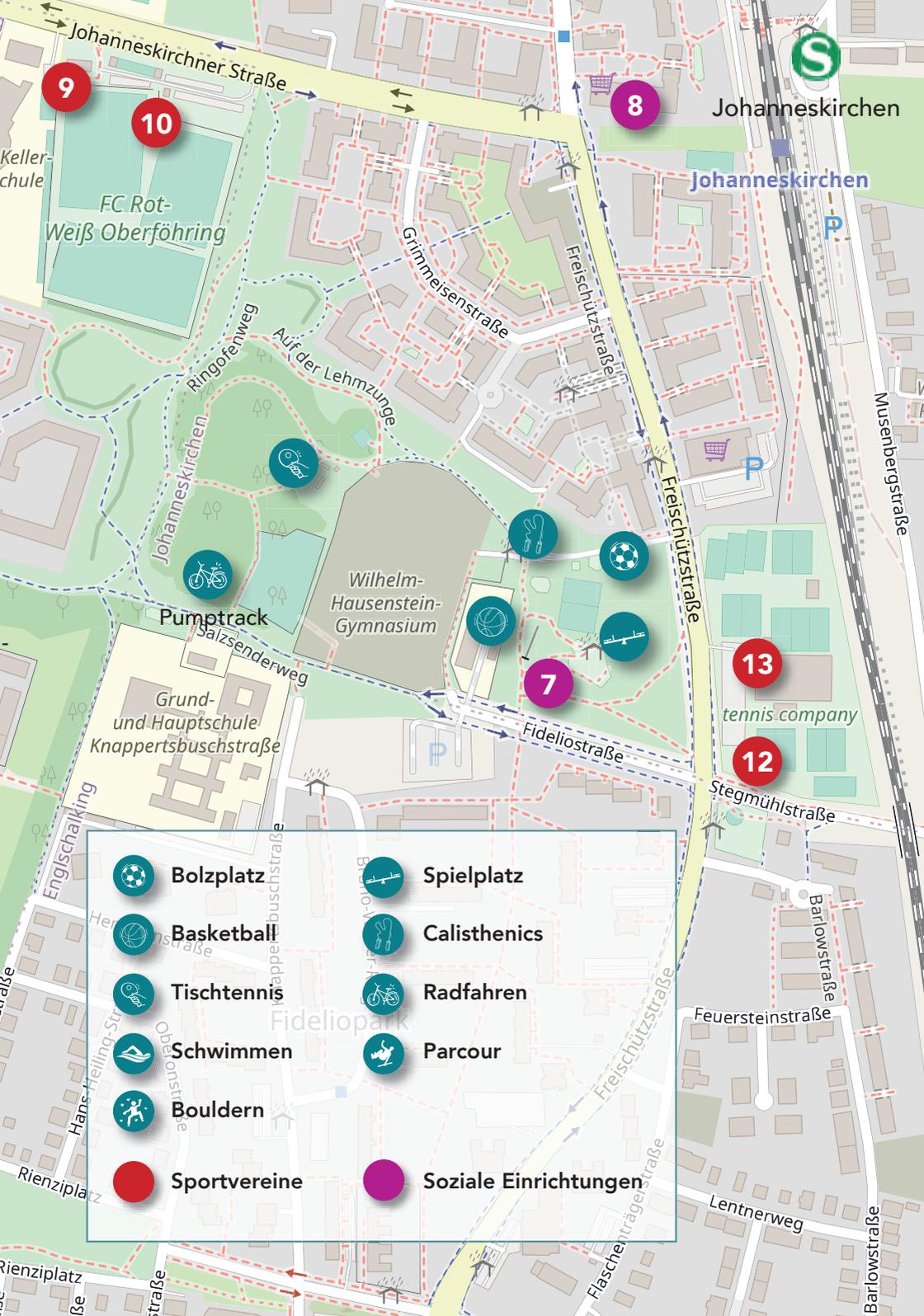
4

3

11

088

Tram



9

10

8

Johanneskirchen

Johanneskirchen

FC Rot-Weiß Oberföhring

Grimmeisenstraße

Freischützstraße

Ringofenweg

Auf der Lehmzunge

Johanneskirchen

Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium

Pumptrack

7

13

tennis company

12

Grund- und Hauptschule Knappertsbuschstraße

Fidiolostraße

Stegmühlstraße

-  Bolzplatz
-  Basketball
-  Tischtennis
-  Schwimmen
-  Bouldern
-  Sportvereine

-  Spielplatz
-  Calisthenics
-  Radfahren
-  Parcour
-  Soziale Einrichtungen

Feuersteinstraße

Lentnerweg

Barlowstraße

Freischützstraße

Flaschenträgerstraße

Barlowstraße

Rienziplatz

Der Plan bietet eine Übersicht der sozialen Angebote im Quartier, die meist im Heft noch genauer beschrieben sind. Daneben finden Sie Angebote zu Sport und Bewegung im Überblick. Weiter gibt es ab Seite 44 ausführliche Hinweise und weitere Möglichkeiten rund um den Prinz Eugen Park. Kennen Sie zum Thema Bewegung den Taschenfaltplan der GeQo? Ihn gibt es kostenlos in der Quartierszentrale!

## Soziale Einrichtungen

- 1 Familienzentrum** (in Zukunft im Rahmen der Integrierten Einrichtung mit Nachbarschaftstreff und Alten- und Service-Zentrum unter einem Dach auf dem Maria-Nindl-Platz)  
In Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes ab 2025, Cosimastraße 104, 089-23036936
- 2 Zaidman-Seniorenresidenz**  
Eugen-Jochum-Straße 4  
empfang@ikg-m.de  
▶ siehe Seite 41
- 3 „Wohnen im Viertel“ – behindertengerechte Wohnungen und Pflegewohnung auf Zeit;**  
Eugen Jochum-Straße 24  
pdbogenhhausen@die-mitterfelder.de  
089-3488 31  
▶ siehe Seite 38
- 4 „Die Mitterfelder“ – ambulanter Pflegedienst**  
Eugen-Jochum-Str. 24  
pdbogenhhausen@die-mitterfelder.de  
089-3488 31
- 5 Wohncafé der Mitterfelder für Senior\*innen**  
Cosimastraße 100  
0152-32166157
- 6 Flexible Jugendhilfe: kostenlose Hausaufgabenbetreuung**  
Gemeinschaftsraum Ahorn  
Jörg-Hube-Straße 22  
Kontakt: Jan Matosoglu  
www.jugendhilfe-oberbayern.de  
Jan.Matosoglu@jh-obb.de  
089-48950150
- 7 Spiel- und Begegnungszentrum Bogenhausen**  
Fideliost. 153  
www.sbz-fideliopark.de  
info@sbz-fideliopark.de  
089-9578145
- 8 Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**  
Freischützstraße 94  
kjf-erziehungsberatung.de  
erziehungsberatung@kjf-muenchen.de  
089-21937930  
▶ siehe Seite 31

## Sportvereine

- 9 Sportclub Prinz Eugen München e.V.**  
Johanneskirchner Straße 72  
www.scpe.de / mail@scpe.de  
089-955862
- 10 FC Rot-Weiß Oberföhring e.V.**  
Johanneskirchner Straße 72  
www.fcrwo.de  
fc.rw.oberfoehring@t-online.de  
089-955957
- 11 FreizeitSport / Fit im Park**  
www.muenchen.de/freizeit/sport/  
freizeitprogramm  
freizeitsport@muenchen.de  
089-2339677
- 12 Tennisclub St. Emmeram e.V.**  
Freischützstr. 42  
www.tcstemmeram.de  
info@tcstemmeram.de  
089-99884987
- 13 Tennisclub Weiß-Blau Fidelipark e.V.**  
Freischützstr. 44  
www.tcwbf.de / info@tcwbf.de  
089-9579593



## Integrierte Einrichtung Soziales und Kultur

- 14** voraussichtlich ab 2025 Bürger- und Kulturtreff am Maria-Nindl-Platz

### “ CAMARO – Drei Gründe, den Prinz Eugen Park zu lieben: “

1. Quartierszentrale ist super: Information durch Newsletter, tolle Vernetzung und Angebote
2. Ganz schöne Spielplätze
3. Große Freundlichkeit der Menschen



# Gästewohnungen, Gemeinschaftsräume und Co-Working-Spaces

Unser Quartier bietet viel, auch wenn es um buchbare Apartments und Räume für die unterschiedlichsten Bedürfnisse und mit guter Ausstattung geht. Eine Übersicht darüber, wo es was gibt, haben wir hier zusammengestellt.

Alle Räumlichkeiten sind von jedermann, auch externen Interessierten

buchbar. Gewerbetreibende müssen teilweise einen Zuschlag zahlen. Manche Räume werden günstiger für Geo-Mitglieder vermietet oder für Bewohner\*innen aus dem Haus. Die Preise und besondere Informationen haben wir weggelassen; sie sind auf [www.prinzeugenpark.de/buchen](http://www.prinzeugenpark.de/buchen) aktuell einsehbar sind.

Gästeapartments	Anzahl/Größe	Platz für ...
Postbaugenossenschaft	Zwei Apartments, je 33,4 m <sup>2</sup> , beide mit Küche und Terrasse	Jeweils 4 Personen
Bürgerbauverein München	Zwei Apartments/20 m <sup>2</sup> und 25 m <sup>2</sup>	Jeweils 4 Personen
wagnisPARK	Zwei Apartments/28 m <sup>2</sup> und 30 m <sup>2</sup> , beide mit Wohnküche	Jeweils 4 Personen
Progeno Park e.V.	Zwei Apartments / je 22,4 m <sup>2</sup> , beide mit Wohnküche	Jeweils 4 Personen
Team <sup>3</sup>	Ein Apartment, 27 m <sup>2</sup> , keine Küche	2 Erwachsene, 2 Kinder + 1 Kleinkind

Gemeinschaftsräume	Größe	Platz für ...
Progeno Park e.V.	90 m <sup>2</sup> , Küche, Beamer	50 Personen
TERRA „Tanne“	große Küche	20 Personen
GEWOFAG, „Kiefer“	70 m <sup>2</sup> , Küche	25 Personen
GEWOFAG, „Ahorn“	80 m <sup>2</sup> , Küche	40 Personen
GEWOFAG, „Linde“	80 m <sup>2</sup> , Küche	25 Personen
Team <sup>3</sup> „Eibe“	52 m <sup>2</sup> , Beamer	30 Personen
Postbaugenossenschaft Kreativatelier	48 m <sup>2</sup>	10 Personen
Bauverein Haidhausen „Birke“	25 m <sup>2</sup> , Klavier und Beamer	10 Personen

Co-Working-Spaces		
Postbaugenossenschaft		4 Personen
Team <sup>3</sup>		4 Personen

# Arbeitskreise

Sie bieten Bewohner\*innen des Prinz Eugen Parks und auch Menschen aus der Umgebung vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen und/oder Angebote zu nutzen. Weitere Informationen zu den Arbeitskreisen [www.prinzeugenpark.de/nachbarschaft/arbeitskreis](http://www.prinzeugenpark.de/nachbarschaft/arbeitskreis)

## Arbeitskreis Jugend

Jugendliche im Prinz Eugen Park sollen gesehen, gehört und gefördert werden, gemeinsame Hobbies und Interessen finden. Jugendliche, die mitmachen wollen und interessierte Eltern und Erwachsene wenden sich an [jugend@prinzeugenpark.de](mailto:jugend@prinzeugenpark.de)

## Arbeitskreis Quartierszeitung

Die PrinzenPost greift Themen und Geschichten aus der Nachbarschaft auf, informiert und unterhält. Sie erscheint zweimal jährlich und neue Mitarbeiter\*innen sind gerne gesehen: [prinzenpost@prinzeugenpark.de](mailto:prinzenpost@prinzeugenpark.de)

## Arbeitskreis Vielfalt leben

Als stets wachsende Gruppe wird zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung gearbeitet. Dahinter steht die Überzeugung, dass Vor-

urteile und Stereotypen vor allem dann abgebaut werden können, wenn es alltägliche Begegnungen auf Augenhöhe gibt. Interessent\*innen sind gerne willkommen.

Kontakt: [vielfalt@prinzeugenpark.de](mailto:vielfalt@prinzeugenpark.de)

## Arbeitskreis Älter werden im Quartier

Die bunt gemischte Gruppe hat das Anliegen, Senior\*innen im Prinz Eugen Park zu vernetzen, ein soziales und geselliges Miteinander anzubieten, um auch für ältere Menschen ein lebenswertes Quartier zu entwickeln. Beim monatlichen Stammtisch finden Austausch, Information, Verabredungen für gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung statt. Mitmachen können alle, egal ob jung oder alt, denen das Eigene und das Wohlergehen ihrer älteren Nachbarn am Herzen liegt.

Anmeldung und Information zu unseren Treffen unter: [senoren@prinzeugenpark.de](mailto:senoren@prinzeugenpark.de)

### Arbeitskreis Kunst und Kultur

Ziel ist es, ein buntes Kulturprogramm im Prinz Eugen Park entstehen zu lassen mit Workshops, wöchentlichen Kurse bis hin zu großen Aufführungen: [kultur@prinzeugenpark.de](mailto:kultur@prinzeugenpark.de)

### Arbeitskreis Energie

Hier treffen sich kompetente Leute aus den verschiedenen Baufeldern, die mit Sachverstand, Erfahrungen, Zeit und Herzblut etwa alle sechs Wochen im Café GeQo an folgenden Themen arbeiten: Energieverbrauch reduzieren, alternative Energiegewinnung (Balkonkraftwerke, Solarpaneele auf den Dächern...), ressourcenschonendes Leben. Kontakt: [energie@prinzeugenpark.de](mailto:energie@prinzeugenpark.de)

### Arbeitskreis Mobilität

Hat das Ziel, dass alle Bewohner\*innen über die verfügbaren Mobilitätsangebote Bescheid wissen und nutzen können. Über Ideen zu Car-Sharing, Fahrradverleih oder Verkehrsreduzierung freuen wir uns. Kontakt über die Geqo.

”

### OLIVER – Zwei Gründe, den Prinz Eugen Park zu lieben:

1. Das gute soziale Netzwerk ist großes Plus
2. Nähe ins Grüne, ins Umland

“

### Arbeitskreis Ökologie

Der Arbeitskreis vernetzt alle, die sich für Ökologie im Prinz Eugen Park einbringen möchten und den achtsamen Umgang mit Ressourcen unterstützen wollen. [oekologie@prinzeugenpark.de](mailto:oekologie@prinzeugenpark.de)

### Projektgruppe: „Die Kreisläufer“

Projektgruppe, die aus der Münchner Initiative Nachhaltigkeit und Bewohner\*innen besteht mit dem Ziel, das Quartier auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen, zum Beispiel mit dem Nähcafé und Ramadama-Aktionen.



# Familienleben – nicht immer leicht!

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die Erziehungsberatungsstelle der Katholischen Jugendfürsorge München und Freising e.V., berät in allen Fragen rund um die Familie und unterstützt in familiären Krisen:

**Säuglings- und Kleinkindalter / Kindergarten:** In den ersten turbulenten Jahren mit den Kindern bei allen Problemen um Beziehung und Aufwachsen, Erziehung und Elternrollen: Bindung zu den Eltern und anderen Bezugspersonen – Ängste – Schlafstörungen – Sprachentwicklung – Trotz – Grenzen setzen – Geschwisterstreit – Eingewöhnung in die Kindertagesstätte.

**Schulzeit:** Alle Themen um Einschulungszeitpunkt, „richtige“ Schulwahl oder Schwierigkeiten, die ihr Kind in der Schule hat: Schulreife – Lernstörungen – Legasthenie, Dyskalkulie u. ä. – Schulangst – Schulschwänzen – Schulverweigerung – Schullaufbahnfragen – Mobbing – Verhaltensauffälligkeiten – Computersucht – Einnässen – Hyperaktivität (ADHS / ADS)

**Pubertät / Erwachsen werden:** Während der Pubertät, als Zeit des Umbruchs, unterstützen wir Familien und Jugendliche bei Pubertätskrisen – Beziehungskrisen – Fragen zur sexuellen Entwicklung – Beleidigungen – schwul sein – lesbisch sein – Klauen – Grenzverletzungen – Umgang mit Drogen und Alkohol – Rauchen – Verdacht auf Missbrauch – Selbstschädigendes Verhalten (Ritzen, Essstörungen, Suchtverhalten) – Jugendschutzgesetz – Selbständigkeit

**Eltern- und Familienthemen:** Bei allen Familienproblemen wie Unterschiede in der Erziehung – Allein erziehen – Beziehungskrisen – Großeltern – Ablösung – Regenbogenfamilien – Patchwork- und Stieffamilien – Streit und Ärger können Sie kompetente und erfahrene Hilfe bei uns abrufen.

Das multiprofessionelle Team der Beratungsstelle besteht aus fünf psychologischen, drei sozialpädagogischen und einer pädagogischen Fachkraft, sowie einer Teamassistentin. Alle Fachkräfte verfügen über zusätzliche therapeutische Qualifikationen und arbeiten mit Fachstellen in der Region zusammen. Beraten werden Einzelpersonen, Eltern oder auch die ganze Familie

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
 Freischützstraße 94, direkt am S-Bahnhof Johanneskirchen, 81927 München  
 Tel.: 089 / 21 93 79 30, [erziehungsberatung@kjf-muenchen.de](mailto:erziehungsberatung@kjf-muenchen.de)

# Kindertagesstätten im Prinz Eugen Park

Die Anmeldungen laufen grundsätzlich über den städtischen Kita-Finder:

<https://kitafinder.muenchen.de/elternportal/de/>

Bei Schwierigkeiten kann man sich auch an die Elternberatungsstelle der Kitas

wenden: Telefon 089 233-96771, Fax 089 233-84474, Landsberger Str. 30,

Mail: [kita-eltern@muenchen.de](mailto:kita-eltern@muenchen.de)

**Haus für Kinder Prinz Eugen Park**, Ruth-Drexel-Straße 15, 81927 München,

Telefon 089 99949660, Mail: [hfk.prinz-eugen-park@jul-kita.de](mailto:hfk.prinz-eugen-park@jul-kita.de)

Träger: JUL gemeinnützige GmbH

Kinderkrippe: 36 Kinder, Kindergarten: 75 Kinder

Betreuungsalter: ab 8 Wochen bis 6 Jahre

Weitere Infos: [www.jul-kita.de](http://www.jul-kita.de)

**Haus für Kinder Oberföhring**, Eugen-Jochum-Str. 20, 81927 München,

Telefon 089 78019204, Mail: [hfk.oberfoehring@jul-kita.de](mailto:hfk.oberfoehring@jul-kita.de)

Träger: JUL gemeinnützige GmbH

Kinderkrippe: 36 Kinder, Kindergarten: 50 Kinder

Betreuungsalter: ab 8 Wochen bis 6 Jahre

Weitere Infos: [www.jul-kita.de](http://www.jul-kita.de)



**Kinderhaus Prinz-Eugen-Park der Caritas**, Jörg-Hube-Str. 31, 81927 München,

Telefon 089 41 11 419-0 Mail: [kinderhaus-prinz-eugen-park@caritasmuenchen.de](mailto:kinderhaus-prinz-eugen-park@caritasmuenchen.de)

Träger: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen mit insgesamt 111 Plätzen

Die Einrichtung bietet begrenzt Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Weitere Infos: [www.caritas-kinderhaus-prinz-eugen-park.de](http://www.caritas-kinderhaus-prinz-eugen-park.de)

**Haus für Kinder Oberföhring der Jugendhilfe Oberbayern**, Jörg-Hube-Str. 30,

81927 München, Telefon 089 21546235060, Mail: [3731@jh-obb.de](mailto:3731@jh-obb.de)

Träger: Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V.

Es können 111 Kinder in 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen betreut werden.

Der Fachdienst der Heilpädagogischen Ambulanz des Trägers unterstützt das

Team vor Ort.

**Haus für Kinder – Nörr Kids**, Ruth-Drexel-Str. 26, 81927 München,

Telefon 089 9952929-10, Mail: [hfk.ruth-drexel-str@noerrkids.de](mailto:hfk.ruth-drexel-str@noerrkids.de)

Träger: Nörr Kids-Wir bewegen GmbH

In 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen werden 111 Kinder im Alter zwischen 12 Monaten und 6 Jahren betreut.

Es gibt einen heilpädagogischen Fachdienst, der gruppenübergreifend tätig ist.

Weitere Infos: <https://noerrkids.de/>

**Inklusives Kinderhaus Prinz Eugen Park** Ruth-Drexel-Str. 94, 81927 München,

Telefon 089 83936393

Es gibt drei inklusive Kinderkrippengruppen für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Kindergarteneintritt sowie vier inklusive Kindergartengruppen für Kinder mit und ohne Behinderung. Inklusion wird groß geschrieben – auch in enger räumlicher Kooperation mit einer Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) für Vorschulkinder der Pfennigparade Phoenix GmbH, die sich im gleichen Haus befindet.

Träger: Pfennigparade mitundo Kinderhäuser GmbH

Weitere Infos: <https://www.kitas-pfennigparade.de/index.html>

**Kinderkrippe An der Salzbrücke**

Telefon 089 83936320

Es gibt zwei inklusive Krippengruppen für 24 Kinder mit und ohne Behinderung ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt.

Träger: Phoenix Schulen und Kitas GmbH

Weitere Infos: <https://www.kitas-pfennigparade.de/haus-6.html>

**Naturkinder Prinz Eugen Park**, Auf der Lehmzunge 9, 81927 München,

Mail: [hfk.naturkinder@noerrkids.de](mailto:hfk.naturkinder@noerrkids.de), Telefon Kindergarten: 0176 66550038,

Hort 0176 66550039

Träger: Nörr Kids-Wir bewegen GmbH

Es werden 24–26 Kinder von 3–6 Jahren im Naturkindergarten und max. 24 Kinder von 6–10 Jahren im Naturhort betreut.

Die Kinder lernen und spielen altersübergreifend im Freien.

Weitere Infos: <https://naturkinder-prinzeugenpark.de/>

Quelle: Internetseiten der Einrichtungen



# Das Sozialbürgerhaus Orleansplatz – Bereich Soziales

Ein Angebot für alle Bürger\*innen

Für jede Bürgerin, jeden Bürger aus unserem Stadtbezirk gibt es ein kostenloses Angebot an Hilfe und Unterstützung: Ob bei erzieherischen, sozialen oder finanziellen Notlagen – das Sozialbürgerhaus am Orleansplatz 11 ist die richtige Anlaufstelle und die Mitarbeiter\*innen helfen bei der Bewältigung dieser Situationen.

Unter einem Dach finden sich das Jobcenter und das SBH Soziales, die im Team zusammenarbeiten. Sozialpädagog\*innen, Psycholog\*innen, Verwaltungsfachkräfte beraten Sie ganzheitlich, um Ihre unterschiedlichen Anliegen zu bearbeiten. Sie vermitteln, wenn nötig, an andere Stellen, leisten Hilfen und erarbeiten mit Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten. Hier ein Überblick über das Angebot:

## **Die Bezirkssozialarbeit 0–59 und 60plus**

Die Mitarbeiter\*innen der Bezirkssozialarbeit, dem sozialen Kommunaldienst, bieten gezielt für Menschen von 0–59 und ab 60 Jahren Beratung und Unterstützung an. Ob Sie Fragen bei Wohnproblemen haben, Hilfen im Alter benötigen, Beratung zu Pflege und Haushaltshilfe suchen oder in der Erziehung Beratung, Unterstützung oder Hilfen benötigen; ob Sie Fragen zu Trennung und Scheidung haben oder

eine Verschuldung angehen möchten – die Bezirkssozialarbeit ist für Sie da, berät, unterstützt, vermittelt und begleitet Hilfen. Neben diesen Leistungen hat die Bezirkssozialarbeit auch die Verantwortung, drohende Gefährdungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen abzuklären und diesen abzuhelpfen.

## **Die Vermittlungsstelle**

Sie sind bereits bei der Bezirkssozialarbeit angebunden und die beste Hilfe für ihr Kind ist eine Heilpädagogische Tagesstätte, eine sozialpädagogische Tagesgruppe oder auch eine stationäre Erziehungshilfe? Die Mitarbeiter\*innen der Vermittlungsstellen kümmern sich weiter um Ihre Familie und begleiten Sie im ganzen Hilfeprozess.

## **SGB XII**

Sie sind bereits im Rentenalter oder aus anderen Gründen nicht mehr erwerbsfähig? Die Mitarbeiter\*innen im „SGB XII“ unterstützen Sie, wenn Sie nicht mit Ihren finanziellen Mitteln auskommen oder zum Beispiel Hilfe bei Haushaltstätigkeiten benötigen.

## **Kindertagespflege**

Sie suchen eine Tagesmutter für Ihr Kind oder Ihre Kinder? Sie möchten selbst als Tagesmutter arbeiten? Dann

sind Sie bei der Kindertagespflege richtig. Hier werden Tagesmütter in ihrer Eignung geprüft und Tagespflegeplätze vermittelt.

### **Geringes Einkommen? – Freiwillige Leistungen**

Die Stadt München bietet ihren Bürger\*innen eine Vielzahl freiwilliger Leistungen, um Menschen mit einem geringen Einkommen zu unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel der München Pass, den Sie im Sozialbürgerhaus erhalten. Damit bekommen Sie in vielen städtischen und nichtstädtischen Einrichtungen sowie dem MVV Ermäßigungen. Freiwillige Leistungen sind vielfältig. Über die genauen Angebote und Bedingungen können Sie sich im Sozialbürgerhaus oder auch auf der Seite der Stadt München im Internet informieren.

### **Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit**

Sie haben Mietschulden, Ihnen droht die Kündigung Ihrer Wohnung oder sie wurde Ihnen bereits gekündigt? Die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit berät Sie und versucht mit Ihnen möglichst den Erhalt der Wohnung zu sichern.

### **Schuldnerberatung**

Sie haben Schulden und wissen nicht weiter? Unsere Schuldnerberatung sucht gemeinsam mit Ihnen nach Entschuldungsmöglichkeiten

### **Wie erreichen Sie die Stelle, die für Sie richtig ist?**



### **SBH Soziales: Service-Nummer 089/233-96833**

Montag bis Mittwoch von  
08.00–16.00 Uhr

Donnerstag von 08.00–17.00 Uhr

Freitag von 08.00–13.00 Uhr

E-Mail: [sbh-ork.soz@muenchen.de](mailto:sbh-ork.soz@muenchen.de)

### **Kindertagespflege**

Die Tagesbetreuungsborse ist derzeit nur telefonisch erreichbar: 233-48022  
Montag und Mittwoch von 09:00–  
12:00 Uhr

Durch die zentrale Lage am Ostbahnhof sind wir mit dem MVV gut erreichbar. Hier halten nicht nur die U5 und die S-Bahnen, sondern auch Tram und Busse wie der X30 ab Arbellapark.

Unsere Beratung ist kompetent, unabhängig, vertraulich und kostenfrei!  
Kommen Sie gerne auf uns zu!

”  
**ANNA – Drei Gründe, den  
 Prinz Eugen Park zu lieben:**

1. Die tollen Spielplätze
  2. Die gute Nachbarschaft
  3. Die kurzen Wege überallhin:  
 Schule, Kindergarten, See,  
 Ärzte und Einkaufen
- “

”  
**ALEXANDRA – Drei Gründe,  
 den Prinz Eugen Park zu lieben:**

1. Schönes Neubaugebiet mit  
 perfekter Wohnung
  2. Lage des Quartiers ist toll,  
 viel Grün
  3. Große Freundlichkeit unter den  
 Bewohner\*innen
- “

”  
**ANNI UND ROBERT – Drei Gründe,  
 den Prinz Eugen Park zu lieben:**

1. Der schnelle Zugang ins Grüne  
 mit unendlichen Möglichkeiten
  2. Die gute Kommunikation, das  
 Miteinander, die engagierten und  
 angenehmen Nachbarn
  3. Die vielfältigen Möglichkeiten im  
 eigenen Wohnhaus: Loggien, Ge-  
 meinschaftsräume, Freiflächen
- “

## Jobcenter

HALLO ZUSAMMEN!

Das Jobcenter am Orleansplatz stellt  
 sich vor:

**„Wir schaffen Perspektiven“!**

Dies ist unser Leitspruch, und nicht erst  
 seit der Corona Pandemie wissen wir,  
 dass es Situationen im Leben gibt, in  
 denen man mehr Hilfe braucht. Genau  
 dafür stehen wir im Jobcenter am Or-  
 leansplatz den Menschen mit Rat und  
 Tat zur Seite. Diejenigen, die wir be-  
 treuen sind entgegen vieler Klischees  
 eine wunderbar bunte Mischung – von  
 Familien mit (Allein)Erziehenden und  
 Jugendlichen, Selbständigen über Stu-  
 denten, bis hin zu Menschen, die erst  
 neu in Deutschland angekommen sind  
 oder denen, die sich das Leben in Mün-  
 chen trotz Arbeit schlicht und einfach  
 nicht mehr leisten können.

Unsere Aufgabe ist es, umfassend zu  
 beraten und zu unterstützen oder als  
 Ansprechpartner bei den folgenden  
 Themen für alle Bürger und Bürgerin-  
 nen da zu sein:

- **Arbeitssuche**
- **Sicherung des Lebensunterhalts**
- **Leistungen zur Bildung und Teilha-  
 be für Kinder, Jugendliche und jun-  
 ge Erwachsene (Unterstützung für  
 Angebote in Schule und Freizeit)**
- **Arbeitgeberkontakte**

- **Jobmessen (persönlich und digital)**
- **Qualifizierung (Aus- und Weiterbildung)**
- **Coaching und Beratung**
- **Deutschkurse**
- **Wiedereinstieg nach Elternzeit oder Krankheit**
- **Weiterleitung an Hilfestellen (z.B. Psychosoziale Betreuung, Schuldnerberatung, Suchthilfe etc.)**
- **Leistungen für Miete und Heizung**
- **Berechtigung für die Tafel München**
- **Beantragung der IsarCard S und des München Passes**

„Alle Wege führen nach Rom“ sagt man, viele Wege führen zu uns:

- ▶ Erledigen Sie wichtige Themen **online** [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)
- ▶ Schreiben Sie uns einfach eine **E-Mail** [jobcenter-muenchen.sbh-orleansplatz@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-muenchen.sbh-orleansplatz@jobcenter-ge.de)
- ▶ Erreichen Sie uns immer Montag bis Freitag, von 8.00 – 18.00 Uhr **telefonisch** unter **089/45355-0** – Die Service-Nummer für allgemeine Informationen und Bestandskunden. **089/45355-2880** – Die Hotline für Neukunden (Neuanträge)  
Hier wird Ihr Antrag aufgenommen und umgehend an das zuständige Sozialbürgerhaus weitergeleitet. Ein kleiner Tipp: Bei starkem Anruferkommen nutzen Sie am besten die Randzeiten von 8.00 – 10.00 Uhr.
- ▶ **Jugendliche und junge Erwachsene** können sich gleich an das Team

U25-Bereich im Haus wenden, Ansprechpartner ist Herrn Rexhaj, ebenfalls über [Jobcenter-Muenchen.SBH-Orleansplatz@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Muenchen.SBH-Orleansplatz@jobcenter-ge.de) zu erreichen

- ▶ Für interessierte **Arbeitgeber** ist unsere Kollegin Frau Nölke vom internen Arbeitgeber-Service die richtige Ansprechpartnerin und freut sich auf Ihre Anfrage per E-Mail (siehe oben)
- ▶ Und wenn Sie einmal **persönlich** zu einem Termin vorbeikommen, finden Sie uns hier **Orleansplatz 11, 81667 München**

Sie erreichen uns am besten mit dem MVV, **Haltestelle Ostbahnhof:**

- S-Bahn **S1 S2 S3 S4 S6 S7 S8**
- U-Bahn **U5**
- Tram **19** und **21**
- Bus **100 145 155 X30**

Wir arbeiten im Rahmen des Sozialbürgerhauskonzeptes Hand in Hand mit dem Bereich Grundsicherung und Soziales zusammen. Hier sind auch Überlegungen zu Beratungsangeboten in Ihrem Sozialraum vor Ort geplant.

**Wir helfen Ihnen im gesetzlichen Auftrag und weil der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit steht!**



# „Wohnen im Viertel“ – Hilfen bei Pflegebedarf

„Wohnen im Viertel“ ist ein gemeinsames Angebot der Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG und von ambulanten Pflegediensten vor Ort und wird in 14 Wohnanlagen der GEWOFAG in München angeboten. Ziel ist es dabei, dass Menschen auch bei erhöhtem Bedarf an Hilfe und Pflege dort eigenständig wohnen können. Sie sollen in ihrem vertrauten Viertel weiterhin leben können.

Im Prinz Eugen Park gehören zum „Wohnen im Viertel“ 10 barrierefreie Wohnungen (das sind Wohnungen mit ausreichend Platz für das Leben im Rollstuhl), drei Rollstuhlfahrer-Wohnungen für je eine Person und ein Wohncafé. Zusätzlich gibt es eine spezielle Wohnung zur zeitlich begrenzten Pflege, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt. Ein ambulanter Pflegedienst ist vor Ort anwesend und immer erreichbar.

Für die Wohnungen des „Wohnens im Viertel“ kann sich jeder bewerben, der in München wohnt und einen hohen Bedarf an Pflege (mindestens Pflegegrad 2 oder höher) hat und von einem ambulanten Pflegedienst versorgt werden möchte.

Normalerweise müssen die Bewerberinnen und Bewerber auch eine Berechtigung für eine geförderte Wohnung (vom Amt für Wohnen und Migration) besitzen. Es werden nur die tatsächlich genutzten Leistungen der Pflegedienste bezahlt. Sie werden direkt mit dem Pflegedienst abgerechnet. Es gibt keine monatliche Pauschale.

**Wichtig:** Menschen, die in der Nähe eines Wohnen-im-Viertel-Standortes wohnen, können ebenfalls den Pflegedienst nutzen oder das Café besuchen.

## Kontakt:

Die Mitterfelder gGmbH

Natalie Koslowski

Eugen Jochum Str. 24

81927 München

[pdbogenhausen@die-mitterfelder.de](mailto:pdbogenhausen@die-mitterfelder.de)

Telefon 089 / 348831



# Wohncafé für Senior\*innen

Die „Mitterfelder gGmbH“ hat in der Cosimastr. 100 ein **Wohncafé** für Senior:innen eröffnet mit folgenden Angeboten:

- Kaffee und Kuchen
- Gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen
- Bewegungsangebote (Senioren-Fitness, Sturzprophylaxe)
- Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege und Hilfeleistungen im Alter.



## Gemeinsames Frühstück

Zweimal im Monat jeweils donnerstags wird ein Frühstück Angeboten für alle, die in Gemeinschaft essen möchten.

## Kaffee und Kuchen

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 15.00 Uhr findet das Café statt mit Kaffee und Kuchen und Spiele- oder Singnachmittagen. Schauen Sie doch mal vorbei, Sie sind herzlich willkommen.



## Ansprechpartnerin: Katrin Alfes

Tel.: 0152/ 32 16 61 57

E-Mail: [katrin.alfes@die-mitterfelder.de](mailto:katrin.alfes@die-mitterfelder.de)



Die Mitterfelder gGmbH ist zusammen mit ihrem Ambulanten Pflegedienst Bogenhausen Teil des Wohn- und Versorgungsmodells der Gewofag „Wohnen im Viertel“ im Prinz Eugen Park.

”

### RUSU UND TOCHTER – Drei Gründe, den Prinz Eugen Park zu lieben:

1. Finden alles gut hier
2. Schule ist sehr gut
3. Viele freundliche Menschen

“

# Familientreff des BRK Kreisverband München als Vorläufer des 13. Bürger- und Kulturtreffs im Prinz Eugen Park

Der Familientreff ist offen für alle Menschen im Stadtteil, die bereits Kinder haben oder in naher Zukunft welche bekommen. Wir bieten auf Grundlage einer gemeinsamen Konzeption der Landeshauptstadt München in enger Abstimmung mit den Trägern von Familienzentren verschiedenste Angebote für Alleinerziehende und Familien mit Kindern von 0–6 Jahren, um sich zwanglos zu treffen und untereinander austauschen zu können. Dabei werden dem Alter des Kindes entsprechende Eltern-Kind-Gruppen, PEKiP Kurse und offene Eltern- und Müttercafés etc. angeboten um möglichst vielen

Menschen die Möglichkeit zu eröffnen neue Kontakte zu knüpfen.

Zudem unterstützt das pädagogische Mitarbeiter\*innen-Team beim Kita-Finder und anderen Antragsformularen und gibt wichtige Informationen, Hilfestellungen und Beratung zu allen Fragen rund um die Familie. Ergänzt wird dies zusätzlich durch ein ehrenamtliches Helfer\*innen-Team, welches u.a. einen Formularenservice sowie ein Vorleseprojekt in den Kinderhäusern und im Familientreff anbietet und sich über neue Interessent\*innen sehr freuen würde.

BRK Kreisverband München – Familientreff des 13. Bürger- und Kulturtreff  
Cosimastraße 104, 81927 München; Tel: 089-23029651;  
martin.feichtenbeiner@brk-muenchen.de



# Zaidman-Seniorenresidenz der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

Eugen-Jochum-Straße 4, 81927 München

Betriebsträgerschaft: Soziale Dienste München gemeinnützige GmbH, eine Kooperation von IKG München und Oberbayern und der AWO München

Im Herzen des neuen Wohnquartiers Prinz Eugen Park zogen im November 2023 54 Bewohner aus dem bisherigen Saul-Eisenberg-Seniorenheim in die neue Zaidman-Seniorenresidenz ein, die nach einer bedeutenden Münchner Familie benannt ist.

Die Einrichtung bietet auf drei Etagen 108 vollstationäre Pflegeplätze an. In den beiden oberen Stockwerken sind insgesamt 28 Einheiten mit Ein- bis Dreizimmerwohnungen für Betreutes Wohnen geplant. Im Erdgeschoss befinden sich eine Tagespflege mit 19 Plätzen, ein Seniorentreff mit Gruppenräumen, ein Café und weitere Räume für Veranstaltungen, die allesamt auch die Bewohner\*innen der Zaidman-Seniorenresidenz einbeziehen sollen. Neben zwei Innenhöfen und einem großzügigen Garten lädt auch eine üppige Dachterrasse zum Verweilen ein.

Ein Highlight ist die in das Gebäude integrierte Synagoge.

Die Zaidman-Seniorenresidenz bietet einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz in einem multikulturellen und hochmotivierten Team, außerdem umfangreiche interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten mit Aufstiegschancen.

Wir legen Wert auf eine professionelle, liebevolle und individuelle Unterstützung und Begleitung unserer rüstigen, leicht-, schwer- und schwerstpflegebedürftigen Bewohner\*innen. In einer familiären Atmosphäre steht die Wahrung der Würde der jüdischen wie nichtjüdischen Bewohner\*innen stets im Mittelpunkt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.zaidman-seniorenresidenz.de](http://www.zaidman-seniorenresidenz.de).

# Schulen im Einzugsgebiet des Prinz Eugen Park\*



## Grundsätzliche Information durch das Referat für Bildung und Sport

Telefonische Beratung zu Schulen allgemein: 233-96779

Schülerbeförderung: 233-96 776

Ausbildungsförderung: 233-96778

### Berufliche Schulen unter:

<https://stadt.muenchen.de/infos/berufliche-schulen.html>

<https://stadt.muenchen.de/service/info/berufsschulen/107/n0>

### Weitere Informationen:

<https://bildung.sueddeutsche.de/schulen-und-internate/schularten/>

### Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB)

E-Mail: [kontakt@isb.bayern.de](mailto:kontakt@isb.bayern.de); Telefon: 089/2170-2008

Für Grund- und Mittelschulen gilt die **Sprengelzuordnung**, d.h. alle Kinder aus dem Einzugsbereich werden in dieser Schule eingeschult. Ausnahmen: Besuch einer besonderen Schulform wie z.B. einer Privatschule. Weitere Beratung über Ausnahmeregelungen über die Schulleitung oder die o.g. Beratung beim Referat für Bildung und Sport.

## Städtische Grundschulen

**Sprengelschulen** für den Prinz Eugen Park sind die **Knappertsbuschschule** mit der dazugehörigen Grundschule

**Ruth-Drexel-Straße** mit zwei Schulgebäuden: Ruth-Drexel-Straße 27 sowie Knappertsbuschstraße 43, Tel.: 089/93 94 00 64 und Fax: 089/93 93 97 92. E-Mail: [gs-knappertsbuschstr-43@muenchen.de](mailto:gs-knappertsbuschstr-43@muenchen.de)

In der Ruth-Drexel-Straße können die Kinder am Nachmittag im Kooperativen Ganztage, Träger Caritas, betreut werden. Zudem stehen für die Schüler\*innen beider Schulgebäude die Mittagsbetreuung (Elterninitiative) bis 17 Uhr in der Knappertsbuschstraße, der Hort in der Robert-Heger-Straße 11 und der Hort der Naturkinder e.V. am Bauwagenplatz hinter dem Neubau des Wilhelm -Hausenstein-Gymnasiums,

\* siehe auch PrinzenPost#11 vom November 2023, online unter [prinzeugenpark.de/nachbarschaft/prinzenpost](http://prinzeugenpark.de/nachbarschaft/prinzenpost)

Trägerschaft durch Nörr kids, zur Verfügung.

Rektorin: **Frau Pia Homp**; Grundschule an der Knappertsbuschstraße:  
Konrektorin: **Frau Kerstin Lipp**.

### Städtische Mittelschule

**Knappertsbuschschule** – Sprengelschule für den Prinz Eugen Park. Umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 oder 5 bis 10. Tel.: 089/93 94 00 65 und Fax: 089/93 94 00 66. Klassenlehrersystem, stark auf berufsbezogene Inhalte ausgerichtet zum Beispiel mit dem Fach **Arbeit-Wirtschaft-Technik** (AWT). Die Knappertsbuschschule bietet den Qualifizierenden Mittelabschluss nach der 9.Klasse, verfügt aber über keinen M-Zweig, d.h. Kinder können nicht dort die 10.Klasse besuchen, um einen Mittleren Schulabschluss zu erlangen. Dies ist jedoch im Anschluss in einer Schule im Harthof möglich. Das Berufsorientierungsprogramm – JADE – unterstützt die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen sowie die Übergangsschülerinnen und Übergangsschüler bei der Berufswahlentscheidung. Rektorin: Stephanie Lindner: Montag–Donnerstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Tel.: 089/93 92 86 59. E-Mail: s.lindner@kjr-m.de, Schulsozialarbeit vor Ort: Bastian Kropp, Tel.: 089/93 92 86 59



### Staatliche Realschule

*hier gilt die Sprengelzuordnung nicht*  
**Helen-Keller-Realschule:** Da das Schul-

gebäude Fürkhofstraße 28 erweitert und saniert wird, derzeit: Oettingenstraße 78, 80538 München. Tel.: 089/99 29 06 0 und Fax: 089/99 29 06 27. E-Mail: helen-keller-realschule@muenchen.de. Internet hkurs.musin.de

Verfügt über einen mathematisch-naturwissenschaftlichen, einen wirtschaftswissenschaftlichen und einen fremdsprachlichen Zweig



### Staatliches Gymnasium

*hier gilt die Sprengelzuordnung nicht*  
**Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium**, derzeit noch Elektrastr 61, 81925 München. Der Neubau am Salzsenderweg wird voraussichtlich mit dem Schuljahr 2024/2025 bezogen werden.

Staatliche Schule mit offenem Ganztags für die Klassen 5–7 mit Betreuung bis 16 Uhr.

Schulleitung: Uwe Barfknecht,  
Stellvertretende Schulleiterin: Kerstin Renner. Tel.: 089/922 99 69-0 und Fax: 089/922 99 69-39. Webseite: <https://www.whg.schule>

**Schulsozialarbeit:** Tel.: 089/922 99 69-44 und E-Mail: schulsozialarbeit\_whg@gmx.de



- **Sprachliches Gymnasium**  
Sprachenfolge Englisch, Latein, Spanisch (Jgst. 05–12, voll ausgebaut)
- **Sprachliches Gymnasium**  
Sprachenfolge Englisch, Französisch, Spanisch (Jgst. 05–12, voll ausgebaut)

- **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**  
Sprachenfolge Englisch, Latein  
(Jgst. 05–12, voll ausgebaut)
- **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**  
Sprachenfolge Englisch, Französisch  
(Jgst. 05–12, voll ausgebaut)

**InGym-Programm** bietet besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern, die aus dem Ausland kommen, die Möglichkeit, in einem Schulhalbjahr intensiv Deutsch zu lernen (B1+) und Anschluss an das bayerische Schulsystem zu finden.

### Staatlich anerkannte bzw. staatlich genehmigte Schulen

Die **Waldorfschulen** sind staatlich genehmigt und orientiert an der Pädagogik von Rudolf Steiner. Besuch von der 1. bis zur 13. Klasse möglich. Auf staatliche Schulabschlüsse wird vorbereitet. Es gibt keine Noten im üblichen Sinn, sondern regelmäßige Leistungsüberprüfungen im gemeinsamen Gespräch.

**Waldorfschule Daglfing:** Rudolf-Steiner-Schulverein München e.V., Max-Proebstl-Straße 7, 81929 München. Tel.: 089/99 39 11-0, Fax: 089/99 39 11-24, Info@waldorfschule-daglfing.de. Nachmittagsbetreuung: Wartegruppe oder verlängerte Mittagsbetreuung oder Hort. Für die Kinder ab der Mittelstufe besteht die Möglichkeit an der offenen Ganztagschule teilzunehmen.



**Waldorfschule Ismaning:** Dorfstr. 77, Ismaning. <https://www.waldorfschule-ismaning.de>. Telefon: 089/923 55 99-0, E-Mail: buero@waldorf-ism.de.

Offene Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

### Private Pestalozzi Realschule München

Truderinger Straße 265 b, 81825 München, Tel.: 089/4 52 20 68-0 Fax: 089/4 52 20 68-8, E-Mail: info@pp-rs.de, www.pp-rs.de

Sehr kleine Realschule mit hervorragendem Betreuungsschlüssel. (20–25 Kinder pro Klasse) Knapp 180 Schülerinnen und Schüler werden hier, inspiriert durch die Philosophie von Heinrich Pestalozzi und Maria Montessori, unterrichtet. Gut geeignet für Kinder, die nicht so gut in das Raster des Regelschulsystems passen und etwas mehr Förderung benötigen.

Möglichkeit der Halbtages- oder Ganztagesklasse.

### Private griechische Volksschule der Republik Griechenland

Griechische Schule Sokratis, Zamdorfer Straße 26 ist eine Ersatzschule für Schüler mit griechischer Muttersprache. Sie entspricht einer Grund- und Mittelschule im bayerischen Schulsystem, ist staatlich genehmigt und bietet qualifizierte Abschlüsse des griechischen Bildungssystems

Grundschule Klasse 1–6:  
Kontakt: Tel.: 089/60 66 50 97, E-Mail: Vs-sokrates@gmx.net

7–10. Klasse Kontakt: Tel.: 089/76 32 430, E-Mail: mail@2gym-muenchen.europ.sch.gr

### **Integrative Montessori-Volksschule**

an der Balanstraße 73, Werkstatt der Generationen

Kontakt: 089/9090178-0 und [www.montessori-muenchen.de](http://www.montessori-muenchen.de)

Schule und Hort sind offen für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in den Klassen 1 bis 10.

Schulabschlüsse: In der Regel nach 9 oder 10 Schulbesuchsjahren: „Montessori-Abschluss“ und Mittlerer Schulabschluss mit der Option die Sekundarstufe II bis zum Fach- bzw. Abitur an der Montessori Fachoberschule München (MOS) zu absolvieren.

**Isar-Schulen München**, gemeinsame Anschrift: Kohlstr. 5 in 80469 München.

Tel.: 089/23 17 18 20 oder 089/23 17 18 70

Staatlich anerkannte **Grundschule** am Isartor, gebundener Ganzttag. <https://www.schulverbund.de/Isar-Grundschule-Standort-Isartor.html>

Staatlich anerkannte **Mittelschule**. <https://www.schulverbund.de/Isar-Mittelschule.html>

Mögliche Abschlüsse: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule oder qualifizierender Abschluss nach der 9. Klasse sowie Mittlere Reife im M-Zug der Isar-Mittelschule nach der 10. Klasse

**Fachoberschule**, staatlich anerkannt: <https://www.schulverbund.de/Isar-FOS.html>

Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule (FH) in jeder Fachrichtung nach der Abschlussprüfung in der 12. Jahrgangsstufe. Ausbildungsrichtung der Schule: Wirtschaft



**Gymnasium**, staatlich anerkannt: <https://www.schulverbund.de/Isar-Gymnasium.html>

Gebundener Ganzttag; Sprachliches Gymnasium und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. Sprachen: Englisch, Latein oder Französisch

Alle Isarschulen haben kleine Klassen und bieten individuelle Förderung mit Sport- und Schwimmhalle. Standorte im Osten: Kohlstraße/Morassistraße, Hochstraße sowie Schleibingerstraße; alle fußläufig vom Isartor erreichbar.

### **Staatliche und private Förderschulen**

**Anni-Braun-Schule, staatliche Schule zur Sprachförderung**

Musenbergstraße 32, 81929 München, Tel.: 089/95 72 82 00-2, Fax: 089/95 72 82 00-0. E-Mail: [Sekretariat@anni-braun-schule.de](mailto:Sekretariat@anni-braun-schule.de)

Für Schüler\*innen ab der 5.Klasse, der Zugang erfolgt über den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst, meist über Empfehlung der Lehrkräfte/Beratungslehrer der Regelschule. Klassenstärke maximal 14 Schüler\*innen.

Unterricht des Mittelschullehrplans; ein qualifizierender Mittelschulabschluss kann erreicht werden. Leistungsstarke Jugendliche werden in M-Klassen bzw. M-Kursen unterrichtet. Somit ist auch ein mittlerer Bildungsabschluss möglich. Es gibt Ganztagesbetreuung, eine heilpädagogische Tagesstätte und ein heilpädagogisches

Wohnheims auf dem Schulgelände sowie Beratung durch die Mitarbeiter des Schulpsychologischen Beratungszentrums München 2.



### **Friedel-Eder-Schulen Daglfing**

Max-Proebstl-Str.11, 81929 München, Tel.: 089/93 30 93, Fax: 089/93 94 63 63, E-mail: fes@friedel-eder-schule.de

Die freie heilpädagogische Waldorfschule in München–Daglfing ist ein staatlich genehmigtes, privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. Es werden Kinder aufgenommen, die üblicherweise als „geistig behindert“ bezeichnet werden, in der Schule ist die Bezeichnung „Seelenpflege-bedürftig“ gebräuchlich. Es gibt neun Schulklassen, drei Berufsschulstufen und eine integrierte heilpädagogischen Tagesstätte.

### **Pfennigparade Phoenix – Grund- und Mittelschulstufe**

Oberföhringer Straße 150, 81925 München, Tel.: 089/8393-6392

Konduktives Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung. Die Schulen arbeiten

in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis nach den Prinzipien der Konduktiven Förderung nach Professor Andrés Petö. Die Schulen sind staatlich anerkannt und unterrichten nach dem Lehrplan der bayerischen Grundschule bzw. Mittelschule, dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen und Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Abschlüsse: Mittelschulabschluss, Erfolgreicher Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen oder Geistige Entwicklung, Erfolgreicher Mittelschulabschluss nach Abschlussprüfung, Individueller Abschluss im Bildungsgang Lernen mit Beschreibung individueller Leistungen und Kompetenzen. Jede Klasse hat 12 Schüler\*innen und ein transdisziplinäres Team.

### **Sonderpädagogisches Förderzentrum München Nord-Ost**, Rothpletzstr. 40, 80937 München, Tel.: 089/31 90 38-40

Das Förderzentrum ist zuständig für den Einzugsbereich Prinz Eugen Park. Es nimmt Kinder auf mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung. Die Schüler\*innen erhalten zusätzliche Hilfen in kleineren Klassen, um entsprechend ihrer individuellen Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen erfolgreich, aktiv und ohne Angst vor Misserfolg lernen zu können.

Die Informationen orientieren sich überwiegend an den Webseiten der einzelnen Schulen.



# Was macht der **Bezirksausschuss**?

Stadtteilbezogene Bürgeranliegen unterstützen und durchsetzen. Das war im Jahr 1947 die Grundidee des Münchner Stadtrates, als dieser die Stadtparlamente, auch Bezirksausschüsse genannt, per Satzung ins Leben rief.

## Demokratie vor der Haustür

Für jeden Stadtbezirk ist seitdem ein Bezirksausschuss (BA) zur Vertretung lokaler Interessen zuständig. Wie der Stadtrat werden auch die BA alle sechs Jahre bei den Kommunalwahlen neu gewählt. Wie viele Mitglieder ein BA hat, richtet sich nach der Einwohnerzahl und die Anzahl kann zwischen 15 bis 45 Mitgliedern sein.

Der **Prinz Eugen Park** gehört zum Bezirksausschuss 13 Bogenhausen. Übrigens mit 35 Mitgliedern der Drittgrößte Münchens. Neben Oberföhring gehören noch Johanneskirchen, Englschalking, Denning, Daglfing und Zamdorf zu unserem BA.

## Es gibt immer viel zu tun

Der Bezirksausschuss tagt einmal im Monat. Jedoch gibt es zahlreiche Unterausschüsse (UA), in denen die BA-Mitglieder die Tagesordnung themenbezogen vorberaten und dann mit allen im Plenum abgestimmt werden. Dort werden die Beschlüsse gefasst und die Ergebnisse als Empfehlungen an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Alle Sitzungen sind öffentlich. Informationen dazu findet man monatlich in Infokästen (Beispiele: Freischützstraße/

Bushaltestelle 183 u. 154 stadteinwärts in der Fürkhofstraße 9, Gabelung Spilhofstraße) und im Internet. In der Quartierszentrale hängt die aktuelle Tagesordnung aus, wenn quartiersrelevantes draufsteht.

## Der BA hat ein eigenes Budget

Daraus sind Zuschüsse möglich für Projekte, Initiativen, Gruppen usw., die das Gemeinschaftsleben des Stadtbezirks gestalten und bereichern. Mindestens einmal pro Jahr findet im BA 13 eine Bürgerversammlung statt. Dort werden die wichtigsten Entwicklungen im Stadtviertel vorgestellt. Anwohner können ihre Fragen und auch eigene Anliegen zu Stadtteilthemen vortragen sowie Anträge stellen. Mehrheitlich beschlossene Anträge gehen dann direkt zur Bearbeitung an die Stadtverwaltung.

## Gut zu wissen:

- Fragen zu unserem Bezirksausschuss (BA 13) können direkt an die BA-Geschäftsstelle Ost (bag.ost.dir@muenchen.de) gestellt werden
- Außerdem findet man auf <https://stadt.muenchen.de/rathaus/politik/bezirksausschuss.html> alles Wissenswerte über den BA, auch Termine.
- **Tip:** Bewohner\*innen des Prinz Eugen Parks sollten sich immer zuerst in der Quartierszentrale oder bei den jeweiligen Quartiersräten zum Stand der Dinge und den Hintergründen informieren (Beispiel: Grünflächen- und Straßengestaltung).

# Nachhaltig leben und Wiederverwertung



Wohin mit all den Dingen, die lieb gewonnen, aber trotzdem überflüssig geworden sind?

Und wo könnte man Gebrauchtes, das nur bei anderen nicht mehr von Nutzen ist – gut erhalten – erwerben?

Unsere Auswahl beschränkt sich auf bestimmte Einrichtungen der Stadt und der Wohlfahrtsverbände, die Spenden wie Kleider, Möbel, Bücher, Fahrräder und Elektrogeräte und vieles mehr annehmen, verwerten und wieder zum Verkauf anbieten. Auch Reparaturen und Neuanfertigungen werden angeboten. Das Besondere dabei ist: Die Arbeiten werden von Menschen ausgeführt, die Hilfe benötigen bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Dabei werden sie von Profis wie zum Beispiel Handwerksmeistern oder IT-Fachkräften begleitet.

## **Diakonia: [www.diakonia.de](http://www.diakonia.de)**

Unterstützt Bedürftige durch Kleiderkammern.

Kaufhaus für Hausrat, Möbel, Kleidung u.v.m.: Dachauer Str. 192, 80992 München. Tel.: 089/121595-15. Mail: [kaufhaus@diakonia.de](mailto:kaufhaus@diakonia.de)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10–19 Uhr, Sa 10 bis 15 Uhr

**Annahmestelle** für Kleidung, Haushaltsgegenstände, Möbel, Bücher:

- Dachauer Str. 192 (Rückgebäude), 80992 München.
  - Stahlgruberring 8, (Gewerbegebiet Moosfeld), 81829 München
- 089/121595-0. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9 bis 16 Uhr, Do 9 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 2 Uhr

Ausgabestelle für Kleidung und Dinge für den täglichen Bedarf

Kleiderkammer Ost – Moosfeld, Am Stahlgruberring 8, 81829 München  
Mo bis Fr 10 bis 16 Uhr. Di, Fr benötigen Sie jedoch einen Termin! Terminvereinbarung unter: 089/121595-45 (Telefonzeiten: Mo bis Mi, 9 bis 12 Uhr und Do 13 bis 15 Uhr) oder per E-Mail: [kleiderkammer@diakonia.de](mailto:kleiderkammer@diakonia.de) oder unter <https://www.diakonia.de/diakonia/ich-suche-hilfe/kleiderkammern>

## **Anderwerk: [www.anderwerk.de](http://www.anderwerk.de)**

Träger: Arbeiterwohlfahrt München.

Annahme und Abholung größerer gewerblicher, aber auch privater Mengen an Elektro-Alt-Geräten und Elektroschrott, Tel. 089/90 10 90–33, Mail: [recycling@anderwerk.de](mailto:recycling@anderwerk.de), Terminanfrage online

Online kaufen: Ständig wechselndes Angebot, von Bauernmöbeln über die Seventies, bis hin zu modernen Einrichtungsgegenständen, Geschirr, Deko-Stücke, Sammlerstücke u.v.m. unter: anderwerk eBay-Shop.  
Tel.: 089/451040-28,  
Mail: [gebrauchtwaren@anderwerk.de](mailto:gebrauchtwaren@anderwerk.de)  
Sämtliche Waren können gegen einen geringen Aufpreis geliefert werden.

**Weisser Rabe:** [www.weisser-rabe.de](http://www.weisser-rabe.de)  
Inklusions- und Beschäftigungsunternehmen in Bayern, Träger ist der Caritasverband München und Freising e.V. In ihrem unternehmerischen Handeln ist der Weißer Rabe GmbH ein kundenorientierter Dienstleister mit dem Anspruch konsequenter Nachhaltigkeit.

- GebrauchtwarenHaus Obersending, Drygalski-Allee 33e, 81477 München; Tel.: 089/7474680, Mail: [gebrauchtwaren@weisser-rabe.de](mailto:gebrauchtwaren@weisser-rabe.de)  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr. Annahmezeiten für Sachspenden: Mo bis Fr 10 bis 17.30 Uhr.
- GebrauchtwarenHaus Westend, Landsbergerstraße 146, 80339 München; Tel.: 089/8894930 Mail: [gebrauchtwaren@weisser-rabe.de](mailto:gebrauchtwaren@weisser-rabe.de)  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr. Annahmezeiten für Sachspenden: Mo bis Fr 10 bis 17.30 Uhr.

**Spielzeugprojekt:** <https://www.weisser-rabe.de/unsere-betriebe/toys>

**Nähwerk:** <https://www.weisser-rabe.de/unsere-betriebe/naehwerk>

### **Abba-Zweitbuchladen:**

[www.abba-zweitbuch.de](http://www.abba-zweitbuch.de)

Arbeit für Behinderte, Benachteiligte und Arbeitslose

Altwarenladen: Perlacher Straße 21, 81539 München/Giesing.

Tel.: 089/ 45 24 09 62. Hier werden

Altwaren zum Verkauf angeboten.

Zweitbuchladen für gebrauchte Bücher:

- Perlacher Straße 21, 81539 München/Giesing, Tel.: 089/45 24 09 62
- Bad-Schachener-Straße 1, 81671 München/Berg am Laim, Tel.: 089/49 05 33 20

Entgegennahme von Buch-, Schallplatten, CD-, DVD-, und Altwarenspenden:

**Perlacher Str. 21** sowie in der Zentrale in der **Daglfinger Straße 67/69.**

Tel.: 089/48004835, Öffnungszeiten Mo bis Fr, 8 bis 17 Uhr)

Elektro- und Elektronikrecycling:

[www.conjob.de](http://www.conjob.de)

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und professioneller Elektrorecycler.

Zerlegen Elektroaltgeräte in deren Einzelkomponenten und stehen für bestmögliche Rohstoffrückgewinnung für den Wirtschaftskreislauf.

Condrobs e.V. – ConJob, Waldmeisterstraße 95b, 80935 München, Tel.: 089/748933-0. Mail: [conjob@condrobs.de](mailto:conjob@condrobs.de)

Fahrräder-Reparatur und Gebrauchtwarenverkauf:

- Werkstatt R18: [www.werkstatt18.de](http://www.werkstatt18.de)  
Die Werkstatt R18 ist eine Einrichtung der Evangelischen Jugend München

mit vier Ausbildungsplätzen zum Fahrradmonteur und acht Qualifizierungsplätzen. Angebot: Verkauf, Reparatur und Vermietung von Fahrrädern.

Wallenstein Platz 2, Rgb., 80807 München, Tel. 089 35 89 19-19 /-20 /-27.

Mail: [info@WerkstattR18.de](mailto:info@WerkstattR18.de)

- Dynamo-Fahrradservice Biss e.V.:  
[www.dynamo-muenchen.de](http://www.dynamo-muenchen.de)

Fahrradservice Biss e.V. ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein, in dem sich die Menschen in den Bereichen Fahrradtechnik, Lagerlogistik oder Büro/Verwaltung qualifizieren.

Haager Str. 11, 81627 München und Fritz-Winter-Str. 3, 80807 München.

Tel. 089/448 72 00,

Mail: [info@dynamo-muenchen.de](mailto:info@dynamo-muenchen.de)

#### Außerdem:

#### Halle 2 – das offizielle Gebrauchtwarenkaufhaus der Stadt:

[www.awm-muenchen.de/vermeiden/halle-2](http://www.awm-muenchen.de/vermeiden/halle-2)

Gut erhaltene Secondhandwaren und exklusive Einzelstücke zu günstigen Preisen; Peter-Anders-Straße 15, 81245 München-Pasing

**Shopping Service:** 0162/429 1331 für

Fragen zum aktuellen Angebot

Di bis Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr,

Mo geschlossen

Die Warenannahme erfolgt während der jeweiligen Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen und beim Wertstoffmobil sowie direkt in der Halle 2

#### Wertstoffhöfe:

[www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de)

An den Wertstoffhöfen können Sie Sperrmüll und Wertstoffe in haushaltsüblicher Menge gebührenfrei abgeben.

- Savitsstraße 79, 81929 München (Englschalking), Tel.: 089/9592888-0  
Mo: 10:30 bis 19 Uhr, Di bis Fr: 8 bis 18 Uhr, Sa: 07:30 bis 15 Uhr  
Sperrmüll kann auch abgeholt werden gegen Gebühr:  
Tel. 089/233-96200.
- Mauerseglerstraße 9, 81827 München (Trudering), Tel.: 089/43088700 Mo: 10:30 bis 19 Uhr, Di bis Fr: 8 bis 18 Uhr, Sa: 7:30 bis 15 Uhr

#### Bücherschränke:

Bücher tauschen, einfach mitnehmen oder nur welche abgeben.

- Ruth-Drexel-Straße 46–50, Innenhof links
- Cosimastraße, Durchgang zum Maria-Nindl-Platz
- Zwei Bücherschränke an der Cosimastr., im Durchgang zur Ruth-Drexel-Str.
- Am Eingang zum Cosimabad

#### Verschenkschränke:

- Quartierszentrale, Maria-Nindl-Platz 6



- Verschenkschrank für Lebensmittel, Maria-Nindl-Platz bei der GeQo
- Ecke Barbarossa-/ Hörselbergstrasse, 81677 München: Bücher, Kleidung, kleine Alltagsgegenstände
- Wagenburg „Hin und Weg“ zwischen Denninger-, Weltenburger- und Eggenfeldener Straße

”

#### **ANONYM – Drei Gründe, den Prinz Eugen Park zu lieben:**

1. Einkaufsmöglichkeiten sind gut zu Fuß zu erreichen
2. Die Hausgemeinschaft ist sehr angenehm
3. Wenn die Baustellen mal weg sind, wird es ein ruhiges Viertel werden

“

”

#### **MONIKA – Drei Gründe, den Prinz Eugen Park zu lieben:**

1. Lage ist ideal, nicht Land und nicht Stadttrubel
1. Kosten sind überschaubar, was die Miete angeht
1. Auch als Alleinstehende ist man hier nicht allein

“

**Hinterhof- und Gartenflohmärkte:**  
[www.hofflohmaerkte.de/muenchen/](http://www.hofflohmaerkte.de/muenchen/)  
 Hausanwohner\*innen verkaufen ihre alten Lieblingsstücke im eigenen Hof, Garten oder Garage.

„wohin damit?": [www.wohindamit.org](http://www.wohindamit.org)  
 Kostenloser, non profit Internet-Service. Vermittelt schnell und einfach die geeignete soziale Einrichtung für Sachspenden.

#### **Repaircafés:**

- Repair Café im Prinz Eugen Park: Immer der vierte Samstag im Monat von 15 – 18 Uhr im Café GeQo, Maria-Nindl-Platz
- Haus für Eigenarbeit, Wörthstraße: [www.hei-muenchen.de](http://www.hei-muenchen.de)
- Übersicht zu allen Repaircafés: <https://www.awm-muenchen.de/vermeiden/repapierenen-statt-wegwerfen/repair-cafes>

#### **Nähcafe:**

Entstand im Rahmen des Projektes „Die Kreisläufer“ (Ziel mehr Nachhaltigkeit im Quartier) in Kooperation mit der GeQo, aktuelle Informationen im Newsletter der GeQo, den man nach Anmeldung kostenlos regelmäßig erhalten kann: <https://www.prinzeugenpark.de/wann-wo-was/newsletter.html>

#### **Infos zum Recycling:**

[https://www.lfu.bayern.de/abfall/recycling\\_neue\\_produkte/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/abfall/recycling_neue_produkte/index.htm)

# Gesundheit, Sport, Bewegung im Prinz Eugen Park oder: **Das Gute liegt so nah**

Die nähere Lebensumgebung im und um den Prinz Eugen Park bietet viele Angebote und Möglichkeiten rund um Bewegung, was durch ein von der AOK gefördertes Projekt „Gesundheit mit PEP – Gesundheitsförderung im Prinz-Eugen-Park“, initiiert von der GeQo, sehr unterstützt wird. Aktuelle Informationen unter [www.gesundheit.prinzeugenpark.de](http://www.gesundheit.prinzeugenpark.de) und im Newsletter der GeQo eG (über [www.prinzeugenpark.de](http://www.prinzeugenpark.de) abonnierbar)

In der Quartierszentrale, Maria-Nindl-Platz 6 kann der **Taschenplan** rund um die Themen Bewegung, Entspannung und Freizeit abgeholt werden, der viele Möglichkeiten zu Gesundheit und Sport aufzeigt.

Es gibt Angebote wie zum Beispiel

- Tanz, Bewegung und Spaß für Kids
- Gesundheits- Qi Gong
- Vortrag zum Thema „Erste Hilfe – Was tun bis der Arzt kommt“
- „Wie auf Wolken aus dem Stress“ – Entspannung
- Kochworkshop für Kids
- Feldenkrais
- Selbstbehauptung für Kids und Teens
- Vinyasa Yoga
- Fußballtreff für Erwachsene und Kids, Boxen für Kids (ehrenamtlich)

Platz für Bewegung und Sport findet sich zum Beispiel:



## **Indoor:**

- Turnhalle der Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße mit Schulschwimmhalle
- Turnhallen der Mittelschule an der Knappertsbuschstraße
- Gemeinschaftsräume der Münchner Wohnen, ehemals GEWOFAG (Ruth-Drexel-Straße 3 und 98 sowie Jörg-Hube-Straße 22)
- Gemeinschaftsraum von TERRA Immobilien (Ruth-Drexel-Straße 211)
- Zahlreiche selbstverwaltete (Gemeinschafts-)Räume – wer den Blick öffnet, mit Nachbar\*innen spricht und mit offenen Augen durchs Quartier geht, wird hier sicher fündig.

## **Outdoor:**

In etwa 20 Minuten erreicht man die Isar mitsamt Englischen Garten. Außerdem ist das Quartier von zahlreichen Parks, Grünstreifen und Spielplätzen umgeben. Beispielhafte Angebote hier sind:

Die **INSEL** ist ein großes inklusives Sport- und Freizeitgelände direkt am Oberföhringer Wehr. Der Träger, die „Pfennigparade“, möchte an diesem Ort Begegnungen für Menschen mit

und ohne Handicap ermöglichen. Die Sport-, Natur- und Freizeitangebote richten sich dabei an Vereine, Verbände, soziale Partneereinrichtungen, Unternehmen, Kinder, Familien, Alleinerziehende und Erwachsene mit und ohne Behinderung. <https://www.pfenningparade.de/freizeit/insel/>.

**FIT im Park** der Stadt München – kostenfrei in den Sommermonaten: <https://www.muenchen.de/freizeit/sport/freizeitsportprogramm.html>

### **Spielplatz und Calisthenics-Anlage im Fideliopark**

Der Spielplatz im Fideliopark ist vielfältig und weit mehr als ein Kinderparadies. Neben großen Holz-Klettergerüsten, Riesenschaukeln, Rutschen und Sandkasten, gibt es eine Calisthenics-Anlage. Hier kann mit dem eigenen Körpergewicht trainiert werden. Ergänzt wird das Gelände zwischen Fidelio- und Freischützstraße durch einen Bolz-, Fußball- und Basketballplatz, sowie Tischtennisplatten.

### **Öffentliche Grünflächen und Spielplätze im Quartier**

Neben dem vielfältigen Angebot von Spielplätzen in jedem Innenhof wurden und werden 2022/2023 auch die öffentlichen Grünflächen und Spielplätze eröffnet: Die spektakuläre Biberburg im Osten der Grünen Mitte und die Spielplätze im Norden, 2023 der Wasserspielplatz im Westen der Grünen Mitte

und das Jugendspiel- und Sportmultifeld im Süden des Quartiers.

### **Pumptrack**

Tretlager e.V. am Salzenderweg, Nähe Gymnasium. Strecke für BMX und Dirtbikes. <https://tretlager-muenchen.de/tretlager-trails/>

### **Institutionen und Vereine – fest verwurzelt in Bogenhausen**

In direkter Umgebung in Oberföhring oder auch in ganz Bogenhausen gibt es verschiedene Institutionen und Vereine mit einem vielfältigen Angebot.

### **Turnerschaft (TS) Jahn**

Von A, wie Aerobic bis Z, wie Zumba ist alles dabei... bis auf F, wie Fußball. Ansonsten findet hier jede\*r eine sportliche Heimat, neu dabei: JAHNosch Kindersport. Außerdem zu finden: ein modernes Fitnessstudio, ein Wellnessbereich mit Saunen, Infrarotkabinen und Erlebnisduschen. Angeschlossen ist auch ein Restaurant.

### **TSV München Nord-Ost e.V.**

In verschiedenen Schulsportstätten in der Umgebung bietet der TSV München Nord-Ost e. V. ein buntes Angebot von Pilates, Bauchtanz, Fitness bis hin zu Karate, Zumba, Qi Gong und Hatha Yoga. Es gibt auch Angebote für Kinder, wie Eltern-Kind-Turnen, Hindernisturnen und Spiel und Taekwondo. Weitere Informationen unter [tsv-nordost.de](http://tsv-nordost.de), Tel. 089 933866



### **Sportverein Zamdorf**

Der SV legt seinen Fokus auf Fußball, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Daneben gibt es auch eine Gymnastikabteilung, Kinderturnen, Volleyball und Stockschießen. Weitere Informationen und Ansprechpartner unter [www.svzamdorf.de](http://www.svzamdorf.de) oder Tel. 089 41156907

### **SC Bogenhausen Schwarz-Blau e.V.**

Neben Fußball für alle Altersgruppen, gibt es beim SC auch eine Damen-gymnastikgruppe. Weitere Informationen und Ansprechpartner unter [www.scbogenhausen.de](http://www.scbogenhausen.de) oder Tel. 089 93940623.

### **FC Rot-Weiß Oberföhring**

Der Traditionsverein bietet die Sparten Fußball, Stockschißen und Gymnastik. Im Jahr 2022 soll mit dem Bau der Bezirkssportanlage begonnen werden. Weitere Informationen unter [www.fcrwo.de](http://www.fcrwo.de) oder Tel. 089/955957.

### **Sport Scheck Allwetteranlage**

Die Anlage in Unterföhring bietet ein breites Angebot von Hallenfußball, über Tennis und Padel (Kombination aus Tennis und Squash) bis hin zu einem Health Club mit Kurs- und Trainingsangeboten. Es besteht die Möglichkeit einer Mitgliedschaft oder von 10er-Karten. Auch für die Kleinen wird hier einiges geboten: Ballettschule und Tanzkurse. Es gibt eine Physiotherapiepraxis und Reha-Sport

auf Rezept. Weitere Informationen zum umfassenden Angebot unter [www.allwetteranlage.de](http://www.allwetteranlage.de).

### **Schwimmen will gelernt sein**

#### **Schwimmschule R. Hennemann:**

Kurse für Kinder und Erwachsene in der Regina-Ullmann-Schule sowie Privatunterricht und Unterricht für Personen mit Handicap. [www.schwimmschulen.org](http://www.schwimmschulen.org) und 08106-4130

### **Aqua und Soul – Bad Oberföhring**

Baby-, Kleinkind- und Kinderschwimmen, Erwachsenenschwimmen und Wassergymnastik. Zusätzlich Onlinekurse und Kurse an Land wie Kinderturnen, Yoga und Frauenfitness. [www.aqua-soul.de](http://www.aqua-soul.de) und 089-716802153.

### **Schwimmschule „Die Kaulquappe“**

Anfängerschwimmen, Babyschwimmen, Kleinkindschwimmen und Bronzekurse an im Bad der Phönixschule (Oberföhringer Str. 150). [www.schwimmschule.diekaulquappe.de](http://www.schwimmschule.diekaulquappe.de) und 089-4606400.

### **Schwimmschule „Wassermäuse“**

Kurse für Babys und Kinder (Anfänger und Fortgeschrittene) in der Regina-Ullmann-Schule. Für bedürftige Personen besteht die Möglichkeit, sich von der Kursgebühr befreien zu lassen. Diese Kurse finden dann im Stadtteil Milbertshofen-Am Hart statt. [www.schwimmschule-wassermause.de](http://www.schwimmschule-wassermause.de) und 08131/338330.



## Wintersport in Oberföhring und darüber hinaus:

### Schlittenfahren in München

Die folgende Auswahl ist nach der Entfernung zum Prinz Eugen Park sortiert:

- Grünanlage zwischen dem Salzsen derweg und der Johanneskirchner Straße, hier führt der Ringofenweg hindurch, gut für Anfänger\*innen geeignet.
- Für den schnellen und rasanten Rodelspaß gibt es den steilen Berg am St. Emmeram-Spielplatz, für die ganz Kleinen nicht so gut geeignet. Bis zur Endhaltestelle der Tram und dann noch ein paar Meter zu Fuß Richtung Emmeramsmühle laufen.
- Die Rodelstrecke am Monopteros im Englischen Garten ist nicht sonderlich steil, dafür bietet die Piste viel Spaß für die Kleinen. Eine Anfahrt ist mit dem Bus 54/154, Haltestelle Chinesischer Turm möglich.
- Die Maximiliansanlagen, nördlich des Friedensengels, bieten viele Rodelpisten. Die breite Piste ist gut für Familien und Kinder geeignet, für die Wagemutigeren gibt es die steilere „Todespiste“ (wegen der vielen Bäume) nach rechts bis fast zur Isar runter.
- Ebenfalls in den Maximiliansanlagen beim Bogenhauser Kirchberg! finden sich kindgerechte Abfahrten.
- Im Ostpark steht ein schöner Rodelberg mit vielen Möglichkeiten, ganz oben vom Gipfel kann man direkt und schnell bergab rasen, seitlich länger und langsamer rodeln. Es

gibt sogar eine angelegte Snow-tubing-Bahn, auf der man mit Schlauchreifen rodeln kann. U-Bahn Haltestellen Michaelibad (Westseite) und Quiddestraße (Ostseite).

- Riemer Park: Man hat die Auswahl zwischen steilen und flachen, durchweg breiten Abfahrten. Besonders aufregend ist die Fahrt von der 22 Meter hohen Anhöhe, von der ihr zudem einen wundervollen Blick auf die schneebedeckten Alpen gewinnen könnt. Anfahrt: Von der U-Bahn Messestadt Ost gut zu erreichen.

### Skischulen:

#### La Vida Skischule

Abholstationen in der Nähe des Prinz Eugen Parks; Skikurse für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, für Erwachsene, spezielle Kindergartenkurse und Skireisen sowie School Snowboardkurse. Beim Verleih-Service besteht die Möglichkeit einzelnes Equipment oder komplette Sets auszuleihen. [www.lavida-ski.de](http://www.lavida-ski.de) und Tel. 089-96200633.



#### Ski- und Snowboardschule

##### R. Hennemann

Ski- und Snowboardkurse für Zwergerl ab 4 Jahren, Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene, Tagesfahrten und

Wintersportkurse für Menschen mit Handicap. [www.sportschulen.org/wintersportschule](http://www.sportschulen.org/wintersportschule) und 08106-4130





## Impressum

Herausgeber Arbeitskreis Quartierszeitung  
Prinz Eugen Park

V.i.S.d.P. Gerti Bobach, Christine Kellner,  
Sascha Straub

Mail [prinzenpost@prinzeugenpark.de](mailto:prinzenpost@prinzeugenpark.de)

Layout und Satz Bobachzwei

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang



Coverfoto: Peter Villain 2021

Fotos: wenn nicht anders benannt: privat

Illus Innenteil: Freepik.com

2. Auflage 2024